

Nr. 07/2023 | 147. (34.) Jahrgang

RAZ

RADEBURGER ANZEIGER



Ausgabetag:
28.07.2023

nächster
Ausgabetag:
25.08.2023

SEIT 1876

Unabhängige Zeitung mit den Amtsblättern
der Stadt Radeburg und der Gemeinde Ebersbach

150

Jahre

FEUERWEHR
RADEBURG

DAS OPEN AIR FEST

🔥 13-24 Uhr

🔥 Ausstellung Feuerwehrtechnik

🔥 Feuerwehrkapelle Frankenthal

🔥 Band „Swing along Weinböhla“

🔥 Familienfest

🔥 Open Air Party mit DC#MARK

26.08.23

MARKTPLATZ RADEBURG

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am 23.11.1872 wurde die Freiwillige Feuerwehr Radeburg gegründet. Dieses Jubiläum wird nun mit einem Fest auf dem Radeburger Marktplatz würdig gefeiert. Ein buntes Programm für Jung und Alt erwartet Sie, wir freuen uns auf Ihren Besuch. Für unsere kleinsten Gäste gibt es Kinderschminken, Glücksrad und Hüpfburg. Wir präsentieren Ihnen moderne und historische Feuerwehrtechnik.

Folgende Schauvorführungen und Präsentationen finden statt:
14.30 Uhr: Schauvorführung der Ortsfeuerwehren (Freifläche)

15.00 Uhr: Vorführungen der Bambini- und Jugendfeuerwehren (Bühne)

15.30 Uhr: Vorführung der ASB Rettungshundestaffel (Freifläche)

17.00 Uhr: Schauvorführung der Ortsfeuerwehren (Freifläche)

18.30 Uhr: Schauvorführung der Ortsfeuerwehren (Freifläche)

Zwischendurch werden Sie abwechslungsreich und gut musikalisch unterhalten:

ab 13.30 Uhr: Feuerwehrkapelle Frankenthal

ab 16 Uhr: Band „Swing along Weinböhla“

ab 19.30 Uhr: DC#MARK

Der Radeburger Carnivals Club e.V. wird ab 19 Uhr mit einem kleinen Bühnen-Programm zum Feuerwehr-Geburtstag gratulieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Freiwillige Feuerwehr Radeburg
und Feuerwehr-Historik Radeburg e.V.



Die Sportzentrum-Olympiade war nicht zuletzt eine gelungene Präsentation der TSV, die alle Turniere gewinnen konnte. Links oben die Handball-Männer, die erneut das Kleinfeld-Fußballturnier der nach oben offenen Altersklasse gewinnen konnte, links unten die Abteilung Turnen der TSV, die sich wieder mit einer Choreographie präsentierte, rechts oben die „Alten Herren“, die zum Tag der Vereine das „Fußball-Spaßturnier“ für sich entscheiden konnten und rechts unten: es gab nicht nur Sport, sondern auch weitere Radeburger Vereine und Gewerbetreibende präsentierten sich – hier: die Modenschau vom Modehaus Luckow.

Fotos: TSV (3), Klaus Heerwagen (1)

Sportzentrum-Olympiade in Radeburg und Tag der Vereine

Radeburger Vereine blicken auf ein gelungenes Wochenende zurück

Am Wochenende vor Ferienbeginn, vom 23. bis zum 25. Juni, standen im Radeburger Sportzentrum erneut das „Festpaket“ aus Sportolympiade und Vereinsfest an.

„Es ist uns gelungen, wieder ein tolles Wochenende für ca. 3000 Besucher an diesen Tagen auf die Beine gestellt zu haben,“ zog der TSV-Vorsitzende Uwe Peukert ein Fazit.

Dabei mussten bereits am Freitag alle Register der Veranstalterkunst gezogen werden. Die Wetterprognose für den Abend ließ nicht viel „Gutes“ ahnen. Der zwar von allen erhoffte Regen kommt natürlich immer zum falschen Zeitpunkt. Das geplante „Schau-Spiel“ der Handballer auf dem Großfeld, das an alte „Paul-Tiedemann-Zeiten“ erinnern sollte, musste dem Wetter geopfert werden, aber für den Boxkampf-Abend (siehe Beitrag unten) und die anschließende Disko mit Pizza konnte kurzerhand in Richtung Zelt umdisponiert werden.

Bereits am Sonnabend tat das Wetter wieder so, als wäre nichts gewesen. So konnte sich Radeburgs Breitensport allen Interessierten seine Vielseitigkeit zeigen. Kegeln, Volleyball, Tischtennis, Dart – alles in kleine Turniere oder Schauwettkämpfe gepackt. Und natürlich Fußball, Fußball... Alle Altersklassen spielten in kleinen Turnieren und konnten alle von der TSV gewonnen werden. Fast

alle von der Abteilung Fußball, nur die „Alten Herren“ mussten sich den Handballern knapp mit 4:3 geschlagen geben. Dafür gewannen die „Alten Herren“ am Sonntag zum Fest der Vereine den Pokal im Spaßturnier. Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger und an alle, die im olympischen Geist Teil dieses großartigen Wochenendes waren!

Am Tag der Vereine stießen zur TSV der Feuerwehr-Historik-Verein, der RCC, die Fördervereine der Grund- und der Oberschule Radeburg, der Kinderferienlager- & Jugendfreizeitverein, das AWO Kinderhaus „Glückspitze“ und die Radeburger Schützen hinzu. Nicht zu verges-

sen der Kultur- und Heimatverein, der Stadtgeschichte präsentierte und ergänzt vom neu gegründeten Modelleisenbahnverein, der neben einer Spiel-Eisenbahn auch die Geschichte des Bahnhofs Radeburg-Nord präsentierte, der 1921 im Rahmen des Ausbaus einer sächsischen „Nordostbahnroute“ geplant, aber – wie die gesamte Strecke – nie gebaut wurde. Er sollte etwa dort stehen, wo sich heute das Sportzentrum befindet.

Auch wieder dabei, zur Freude zahlreicher Besucher, das Modehaus Luckow mit seiner Modenschau. Uwe Peukert: Mein Dank geht an alle Helferinnen und Helfer inner-

halb und außerhalb der TSV 1862 Radeburg, den Unterstützern, der Stadtverwaltung, dem Unternehmen Dachser und allen, die uns in diesen Tagen so gut versorgt haben, wie der Radeberger Gruppe, der Zappelbude, der Genussquelle Dirk Klotzsche, Hundels Hafenbar und der Bäckerei Schöne.“ Dank für gute Unterhaltung geht an die Böhmisches Blasmusikanten, an die DJ's Pizza und Hannes sowie an „VerRockt“. Auch gedankt werden soll Uwe Peukert selbst für die aufwendige Organisation, seinen ebenfalls an der Versorgung beteiligten Mitstreitern der TSV und allen, die fleißig im Hintergrund das Festwochenende am Laufen hielten. Im kommenden Jahr findet das Festwochenende vom 14.06. bis zum 16.06. statt. „Da sehen wir uns alle hoffentlich wieder,“ sagt Uwe Peukert. „Da wird dann unter anderem 75 Jahre Handball in Radeburg gefeiert.“

KR

Boxen im Festzelt statt Hochring: der Regen strömte, die Zuschauer aber auch

Am 23. Juni 2023 fand zum mittlerweile 4. Mal eine der größten Boxveranstaltungen Sachsens in Radeburg statt, die die Herzen von rund 700 Zuschauern höherschlagen ließ.

Die Atmosphäre war von Anfang an elektrisierend, als die Zuschauer auf das Gelände des TSV 1862 Radeburg strömten, gespannt und voller Vorfreude auf die bevorstehenden Kämpfe. Drohender Starkregen stellte die Veranstalter des Boxclub

Radeburg e.V. vor eine große Herausforderung. Veranstaltung abbauen oder den Hochring wieder abbauen und unter dem Zelt neu aufbauen? Um die Sicherheit der Boxer und Zuschauer zu gewährleisten, wurde schnell entschieden, den eigentlichen Boxing in das nahe gelegene Zelt zu verlagern.

Glücklicherweise entschied man sich für die zweite Variante denn trotz des Starkregens welcher zur Abenddämmerung hereinbrach, wurde die Veranstaltung ein voller Erfolg.



Dennis Roher vom Boxclub Radeburg mit seinem Coach und Erik Behnke. Letzterem gilt auch der Dank für die gute Organisation, bei der er als Vorsitzender des Boxclubs Radeburg den „Hut“ aufhatte.

Insgesamt wurden an diesem Abend 17 packende Boxkämpfe ausgetragen, darunter ein Kinderboxkampf und ein Frauenboxkampf, die besondere Aufmerksamkeit auf sich zogen. Der Kinderboxkampf eröffnete den Abend und zeigte das beeindruckende Talent junger Nachwuchssportler. Obwohl die Boxer noch keine Profis waren, kämpften sie mit großer Entschlossenheit und beeindruckten das Publikum mit ihrem Kampfgeist.

Den Frauenboxkampf gewann die beim Boxclub Radeburg trainierende Aleksandra Gogolewska. Außer den Radeburgern schickten noch weitere 12 Boxvereine von Zittau bis Zwickau ihre Athleten in den Ring. Die neu improvisierte Umgebung im Zelt brachte eine zusätzliche Spannung mit sich. Mit dem prasselnden Regen auf dem Zeltdach und durch die räumliche Enge der Zuschauer wurde die Atmosphäre noch

Fortsetzung auf Seite 2



Aleksandra Gogolewska (schwarz) besiegt hier ihre Gegnerin vom Boxclub Dreiländereck, Frida Geißler (rot) –

Fotos: Blaulichtreport Radeburg

Sportzentrum-Olympiade in Radeburg und Tag der Vereine

Boxen im Festzelt statt Hochring: der Regen strömte, die Zuschauer aber auch

Fortsetzung von Seite 1

intensiver. Das Publikum, das ebenfalls aus ganz Sachsen angereist war, ließ sich von den widrigen Wetterbedingungen nicht abschrecken und unterstützte die Boxer enthusiastisch. Die Kämpfe waren von Anfang bis Ende packend und die Zuschauer wurden mit atemberaubenden Boxeinlagen und eindrucksvollen K.O.s belohnt. Die witterungsbedingten Umstände beeinträchtigten die Veranstaltung also nicht.

Die Boxveranstaltung am 23. Juni 2023 wird sicherlich in Erinnerung bleiben, denn das Publikum wurde mit einem unvergesslichen Abend belohnt.

@Blaulichtreport Radeburg



Im Zelt ging es eng zu – bei den Kämpfen aber auch.

Foto: Kai Drabe

Berbisdorfer Sportverein

Dorf- und Vereinsfest Berbisdorf 2023



Nach nun schon fünf Jahren haben wir in Berbisdorf vom 16.-18.06.23 wieder ein Fest gefeiert.

Anlass war das nunmehr 666-jährige Bestehen unserer Gemeinde und das Bedürfnis für unsere Bürger aus nah und fern für jung bis alt ein schönes gemeinsames Wochenende zu gestalten.

Zusammen mit dem Jugendclub Berbisdorf, der Freiwilligen Feuerwehr Berbisdorf und dem Berbisdorfer Sportverein haben wir dieses Fest organisiert und durchgeführt.



Historische Feuerwehr Moritzburg zu Gast in Berbisdorf bei einem Löschereinsatz im Schlosspark

Für alle Beteiligten war es eine gelungene Veranstaltung, denn es gab für jeden etwas zu erleben. Schon am Freitag kamen viele Besucher in unser Festzelt zum Fassbieranstich und einer Tanzdarbietung der Kinder vom RCC. Zudem hatte Roland Hauber wieder einen kleinen Film mit Bildern zusammengestellt über das Vereinsleben in Berbisdorf aus alten Zeiten und Bildern vom Dorffest 2007 und Vereinsfest 2018. Für unsere Jugend gab es dann vom JCB im Festzelt mit DJ "Pizza" eine gelungene Party bis in die späten Nachtstunden hinein.

Die zahlreichen Anwohner um den Schlosspark in Berbisdorf herum bitten wir auf diesem Wege um Nachsicht, wenn es doch etwas zu laut geworden ist.

Am Samstag konnte jedermann dann vielfältige Aktivitäten im Schlosspark und auf dem Sportplatz erleben, beim Preiskegeln wurden die besten Kegler ermittelt, unsere Nachwuchsfußballer haben um Medaillen gekämpft, die Fußballer der Alten Herren hatten schwer zu kämpfen gegen eine hochmotivierte Frauenfußballmannschaft, die Kinder hatten Spaß auf den Hüpfburgen beim Schminken, Ponyreiten, Fußball-Dart, bei sportlichen Übungen mit Spaß und Geschicklichkeit wurde um Preise gerungen.

Im Festzelt sorgte am Nachmittag die Akkordeonmusikgruppe von Andrea Hübler für gute Unterhaltung unserer zahlreichen Gäste, die sich bei Kaffee und Kuchen natürlich auch viel zu erzählen hatten.



Unsere C-Junioren werden von den Zuschauern gefeiert für Ihr Endspiel als Vizekreispokalsieger

Am Abend wurde es dann im Festzelt etwas rockig, denn die Liveband „VerRockt“ spielte viele Hits aus alten Zeiten und ein Unterhaltungskünstler belustigte einige Gäste mit Tricks und Zauberei.

Der Sonntag begann im Festzelt mit einem Gottesdienst und im Anschluss sorgten die Partymacher für einen sehr feuchtfröhlichen und unterhaltsamen Frühschoppen, der



wohl allen Beteiligten noch in bester Erinnerung bleiben wird.

Auf dem Fußballplatz gab es am Vormittag das Pokalendspiel unserer C-Junioren zu sehen, dass leider nicht gewonnen wurde, dennoch haben die Jungs vor ca. 200 Zuschauern ein grandioses Spiel abgeliefert, denn es war auch der letzte gemeinsame Auftritt in dieser Formation. Spieler und Trainer feierten trotzdem gemeinsam mit den Zuschauern den Vizepokalsieg, denn auch die Teilnahme am Endspiel ist schon ein Riesenerfolg.

haben drei Vereine zusammen ein solches Fest vorbereitet, organisiert und erfolgreich durchgeführt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei ALLEN Beteiligten, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes, sowie beim Aufbau und Abbau des Festzeltes mitgewirkt haben, ganz herzlich bedanken, denn durch die Hilfe von vielen Mitgliedern und Freunden des Berbisdorfer SV, des Jugendclubs Berbisdorf und der Freiwilligen Feuerwehr Berbisdorf ist dieses Dorf- und Vereinsfest 2023 ein großer Erfolg geworden.



Abendveranstaltung am Samstag für Jung und Alt im Festzelt mit Livemusik

Unsere Männermannschaft konnte am Nachmittag in einem umkämpften Punktspiel siegreich den Rasen verlassen und ihr angestrebtes Ziel, einen der vorderen Plätze in der Fußballkreisoberliga zu belegen, sehr stark untermauern. Unterdessen wissen wir alle, dass unsere Männermannschaft den Vizekreismeistertitel errungen hat und die beste Platzierung der Vereinsgeschichte erreichen konnte. Auch am Sonntag gab es für alle Besucher auf dem Festgelände wieder viel zu erleben, denn neben den Aktivitäten die ja bereits am Samstag stattfanden, besuchte uns eine Vielzahl Zweiradoldtimer im Schlosspark, das große Feuerwehrauto mit schwenkbarer Drehleiter konnte besichtigt werden und eine Abordnung der historischen Feuerwehr aus Moritzburg zeigte allen interessierten Besuchern, mit welchen Mitteln ein Brand vor ca. 100 Jahren bekämpft wurde.

Besonders hervorheben möchte ich jedoch das Engagement von Sebastian Rasch und Philipp Boden (BSV), Torsten Rothe (FFW), Alexander Rasch und Reiko Lehmann (JCB), die wesentlich an der Vorbereitung und Durchführung der Versorgung unseres Festes beteiligt waren. Zudem möchte ich mich ebenso bei unseren Sponsoren und Spendern von Sachzuwendungen ganz herzlich bedanken, dass sie unser Fest unterstützt haben, und damit auch einen großen Anteil zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Roland Wachtel

Vorsitzender Berbisdorfer SV e.V.



Geschicklichkeitsspiel für Kinder auf dem Festgelände

Wahlkreis Meißen

Einladung in den Bundestag

Meine nächste Berlin-Fahrt findet von Do., 07.09.23 bis Fr., 08.09.23 statt. Die Fahrt beinhaltet u.a.: Besuch des Deutschen Bundestages mit Plenarbesuch, Stadtrundfahrt, Besuch des Gesundheitsministeriums und eine Spreefahrt.

Die Kosten für Übernachtung, zwei tägliche Mahlzeiten und Fahrt nach Berlin werden vom Bundestag getragen (nur DZ, EZ auf Wunsch, ca. 40 Euro Zuschlag).

Wer an der Fahrt teilnehmen möchte, meldet sich bitte per E-Mail an: barbara.lenk@bundestag.de

Zur Anmeldung benötigen wir folgende Angaben:
- Name, Vorname
- Geburtsdatum, Geburtsort
- Adresse, Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- DZ oder EZ (ca. 40 Euro)
Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt.

Barbara Lenk (MdB)

KEIN BOCK MEHR
ZU PENDELN?

Bewirb dich jetzt als

MEDIENGESTALTER

(M/W/D)

und entfalte deine
kreativen Fähigkeiten.

www.ideenwerk-radeburg.de



Heizöl • Kohle • Holzbriketts



OT Neusörnewitz • Köhlerstraße 16 • 01640 Coswig • Tel.: 035 23-7 15 12
Mo. – Fr. 8.00 – 17.30 Uhr • www.miersch-brennstoffe.de

BÜCHER EINSCHLAGEN



14. - 25.08.23 danach auf Anfrage möglich
Bücher können bereits jetzt abgegeben werden



August-Bebel-Straße 2 • 01471 Radeburg
Tel. 035208/80810 • www.iw-radeburg.de

Bitte beachten Sie unsere geänderten Öffnungszeiten in den Sommerferien (10.07.-18.08.23): Mo-Fr 08-12 Uhr & 13-16 Uhr

Dorffest Dobra 2023

Samstag, 26.08.2023

10:00 Uhr Eröffnung
ab 11:00 Uhr typoffenes Oldtimertreffen für alle Interessierten
13:00 Uhr Zeit für „Benzingespräche“ – Präsentiert eure „Schätzchen“
14:00 Uhr Ponyreiten
ab 15:00 Uhr Traktorwippen, Kuhmelken, Feuerwehr zum Mitfahren, Kinderschminken, Kaffee und Kuchen
19:30 Uhr Lampionumzug mit Fackeln und Musik
ab 20:00 Uhr Tanz für Jung und Alt



Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Hüpfburg, Kinderkarussell, Fußballdart,
Ponyreiten und viele weitere Attraktionen für
Groß und Klein stehen kostenfrei zur Verfügung!

Sonntag, 27.08.2023

10:00 Uhr Frühschoppen mit Blasmusik
ab 12:00 Uhr Deftiges aus der Gulaschkanone
ab 13:00 Uhr Vogelschießen, Preiskegeln, Glücksrad, Kinderschminken, Feuerwehr zum Mitfahren, Bastelstraße
ab 13:30 Uhr Zauberei und Trickserei auf dem Festplatz mit Florian und Pascal
14:00 Uhr Ponyreiten
14:30 Uhr Auftritt Thienendorfer Tanzmäuse
ab 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen



musikalischer Ausklang
bis 22:00 Uhr



RADEBURG



Ausgabe:
07/2023

Ausgabetag:
28.07.2023

Informationen & Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Radeburg für Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf & Volkersdorf, amtliche Mitteilungen des Stadtrates & der Stadtverwaltung Radeburg



Die Bürgermeisterin und der Stadtrat der Stadt Radeburg gratulieren sehr herzlich allen Jubilaren der Monate Juli und August und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Stadt Radeburg

Die Gartendenkmalpflegerische Rahmenkonzeption für den Schlosspark Berbisdorf

Einladung zur Informationsveranstaltung

Die Anfertigung einer Gartendenkmalpflegerische Rahmenkonzeption erfolgte in den Jahren 2019 und 2020 mit der Zielstellung, kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen zum denkmalschutzgerechten Erhalt und Entwicklung der Parkanlage festzulegen.

Die Informationsveranstaltung zum Thema wird am **15.08.2023, um 18 Uhr** im Sportcasino Berbisdorf, Am Sportplatz 6, Radeburg OT Berbisdorf stattfinden.

Wir bitten alle Interessierten, sich bis zum 08.08.2023 schriftlich mit dem Betreff „Gartendenkmal Schlosspark Berbisdorf“ sowie unter Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer anzumelden (rathaus@radeburg.de oder per Post an Stadt Radeburg, Sekretariat, Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg).

Es wird zu diesem Termin möglich sein, Fragen an das beauftragte Planungsbüro zu stellen und Anregungen zu geben.

Stadt Radeburg – Baumaßnahmen/Verkehrseinschränkungen

Verkehrseinschränkungen Markt am 26.08.23

– 150 Jahre Feuerwehr Radeburg

Für die Festveranstaltung „150 Jahre Feuerwehr Radeburg“ kommt es am **Samstag, 26.08.23, ab 7 Uhr** zu Verkehrseinschränkungen auf dem Markt. Die Zufahrt zum Markt am „Hirsch“ und die Ausfahrt vom Markt an der Apotheke werden gesperrt.

Die Meißner Straße in Richtung Marktstraße / Dresdner Straße bleibt befahrbar. Bitte beachten Sie auch die veranstaltungsbedingten Haltverbote. Im Laufe des Sonntages werden alle Einschränkungen aufgehoben. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Stadt Radeburg – Öffentliche Auslegung

Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans „Wohnbebauung Großenhainer Straße, Radeburg“

Der Stadtrat von Radeburg hat in seiner Sitzung am 30.03.2023 den Beschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Wohngebiet Großenhainer Straße, Radeburg“ gefasst. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst das Flurstück 855/27 der Gemarkung Radeburg. Entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB wird die Öffentlichkeit zu dem durch den Stadtrat am 06.07.2023 gebilligten Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans „Wohngebiet Großenhainer Straße, Radeburg“ in der Fassung vom 19.06.2023, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Textlichen Festsetzungen (Teil B), und Begründung (Teil C) durch öffentliche Auslegung für die Dauer eines Monats beteiligt.

Für die Öffentlichkeit besteht vom 07.08.2023 bis einschließlich 07.09.2023 während der Dienstzeiten

Montag	8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
Dienstag	7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	7.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
Freitag	7.30 – 12.00 Uhr

im Bauamt der Stadt Radeburg, 01471 Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 11 die Möglichkeit der Einsichtnahme in die Unterlagen. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Radeburg vorgebracht werden.

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Stadt Radeburg unter www.radeburg.de/rathaus/ortsentwicklung/aktuelle-offenlagen einsehbar.

Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zum Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit in ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Michaela Ritter
Bürgermeisterin

Bürgermeisterin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in der vergangenen Woche hat der Stadtrat den Doppel-Haushalt für die Jahre 2023 und 2024 beschlossen. Auf die Erarbeitung der Planung und die finanzielle Leistungsfähigkeit der Kommune haben zahlreiche äußere Rahmenbedingungen Einfluss wie z.B. die Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst, die Erhöhung der Kreisumlagesätze oder auch die Inflation sowie die Energiepreisteigerungen. Kommunale Einnahmen und Zuschüsse steigen nicht in gleicher Höhe wie die Ausgaben. Trotz alledem wurden im Doppelhaushalt mehrere sogenannte Schlüsselinvestitionen definiert, deren Planung oder auch Umsetzung bereits angelaufen sind. Dazu gehört die Erweiterung der Oberschule Radeburg – der 1. Bauabschnitt wird voraussichtlich im Herbst 2023 fertiggestellt, parallel wird bereits jetzt an der Gestaltung der Außenanlagen gearbeitet. Es wird sich der 2. Bauabschnitt anschließen mit der Umnutzung der historischen Turnhalle zur Mensa und der Errichtung eines neuen größeren Zwischengebäudes hin zum Altbau. Das für 2023 / 2024 geplante Investitionsvolumen liegt bei ca. 8 Mio.€. Dazu gehören neben dem Bau auch die Möblierung und die Ausstattung mit digitaler Technik. Eine weitere Schlüsselinvestition ist der Neubau der Feuerwache Berbisdorf. Die Planungen hierfür sind kurz vor Fertigstellung, so dass die Baugenehmigung demnächst beantragt werden kann. Bei entsprechender Fördermittelbereitstellung ist der Baustart für 2024 geplant. Ebenfalls für den Ortsteil Berbisdorf wurden umfangreiche Arbeiten an der Ortsdurchfahrt als gemeinsame Maßnahme mit dem Freistaat Sachsen geplant. Mit einem Investvolumen von mehr als 3 Mio.€ in den nächsten Jahren ist auch dies eine notwendige, aber kostenintensive Großinvestition.

Ebenfalls wieder im Haushaltsplan verankert ist der Ersatzneubau der Kindertagesstätte Sophie Scholl. Als Schwierigkeit erweisen sich hier nach wie vor die fehlenden Fördermittel, ohne die eine solche Baumaßnahme nicht realisierbar ist. Die Stadtverwaltung prüft derzeit andere Möglichkeiten der Umsetzung und wird dem Stadtrat Vorschläge für das weitere Vorgehen unterbreiten.

Im Haushaltsplan sind darüber hinaus zahlreiche weitere Einzelmaßnahmen verankert, die von Instandhaltungsmaßnahmen an Gebäuden, Straßen, Brücken und öffentlicher Beleuchtung über die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehren bis hin zur Digitalisierung der Schulen reichen.

Für sogenannte freiwillige Aufgaben wie z.B. die Bezuschussung der Vereine, für Museum und Bibliothek, für Grünanlagenpflege und Seniorenbegegnungsstätte hat der Stadtrat ein ähnlich hohes Finanzbudget wie in den Vorjahren beschlossen und damit auch die Arbeit der vielen Ehrenamtlichen in diesen Bereichen gewürdigt.

Informationen zum Glasfaser-Ausbau

Im Auftrag von SachsenEnergie und Deutscher Telekom werden in allen Ortsteilen demnächst zahlreiche Baustellen zum Bau und zur Ertüchtigung eines Glasfasernetzes eingerichtet. Es wird dort eventuell auch zu Verkehrsbehinderungen und Einschränkungen kommen. Die Anwohner werden im Vorfeld durch die Bauunternehmen informiert und können sich direkt mit diesen vor Ort abstimmen.

Eine angenehme Sommerzeit wünscht Ihnen Ihre Bürgermeisterin
Michaela Ritter

Stadt Radeburg

Bürgersprechstunde Glasfaserausbau

Bürgersprechstunde der SachsenEnergie zum Glasfaserausbau im Ratssaal der Stadt Radeburg (Heinrich-Zille-Straße 11):

Donnerstag, 03.08.2023, von 14 – 18 Uhr

Dienstag, 08.08.2023, von 14 – 18 Uhr

Donnerstag, 24.08.2023, von 14 – 18 Uhr

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

„Wo bleibt mein Geld?“ Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht

Wieviel Geld geben die Menschen in Deutschland aus und wofür? Wie hoch sind konkret die Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und andere Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die EVS. Unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld“ führt das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen diese Erhebung aktuell gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder die EVS (Einkommens- und Verbrauchsstichprobe) durch. Dafür werden seit Anfang des Jahres in Sachsen insgesamt 5.000 Haushalte gesucht, die sich an der größten freiwilligen Befragung der amtlichen Statistik beteiligen.

Als **Dankeschön** gibt es eine Geldprämie von mindestens **100 Euro**. Was ist dafür zu tun? Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, Vermögenssituation sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt. Erstmalig

können die Haushalte per App auf mobilen Endgeräten und/oder über den Browser als Webanwendung (Web App) an der EVS 2023 teilnehmen. Die aus früheren Erhebungen bekannte Teilnahme mit einem Papierfragebogen ist aber ebenfalls weiter möglich. Die EVS beruht auf einer Quotenstichprobe. Aus den Anmeldungen wird quartalsweise eine bevölkerungsrepräsentative Stichprobe gezogen. Um alle Quoten ausreichend besetzen zu können, werden insbesondere noch folgende Haushalte gesucht:

- **Einpersonenhaushalte**
- **Rentner**
- **Selbstständige**
- **Landwirte**

Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden. Weitere Informationen sowie die Teilnahmeerklärung finden Sie unter www.evs2023.de. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der **kostenlosen Hotline: 0800 033 25 25** zur Verfügung.

Lommatzsch

DROHNE MIT WÄRMEBILDKAMERA

„Vermeiden Sie kostspielige Wasserschäden. Ich bin Energieberater, Baudiagnostiker & Schadensgutachter. Durch den Einsatz von Drohne und Wärmebildkamera muss ich Ihnen nicht einmal zur Schadensfeststellung aufs Dach steigen.“



Tel.: 0170 / 2922709

info@energie-lehmann.de

Rosenweg 12 • 01471 Radeburg

www.energie-lehmann.de



Grundschule Radeburg

Anmeldetermine für das Schuljahr 2024/25 an der Grundschule Radeburg

Liebe Eltern,
bitte melden Sie Ihr Kind in der Grundschule Radeburg an. Es ist nicht mehr erforderlich, dass Sie Ihr Kind zu diesem Termin mitbringen. Beachten Sie folgende rechtlichen Grundlagen:

Für Kinder, die das sechste Lebensjahr bis zum 30. Juni 2024 vollendet haben, besteht die Pflicht zur Anmeldung an der zuständigen Grundschule. Falls Eltern ihr Kind an einer anderen Schule außerhalb des Schulbezirks oder in freier Trägerschaft anmelden wollen, ist die zuständige Grundschule vorab darüber schriftlich zu informieren. Spätestens bis zum 15. Februar des Kalenderjahres ist dann ein Antrag auf Aufnahme an der entsprechenden Schule zu stellen. Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben und von den Eltern in der Schule angemeldet werden. Kinder, die nach dem 30. September des laufenden Kalenderjahres sechs Jahre

alt werden, können in die Schule aufgenommen werden. Dazu ist es erforderlich, dass die Eltern einen entsprechenden Antrag an die Schule stellen und diesem zugestimmt wird. Kinder, die im Vohrjahr zurückgestellt wurden, sind von den Eltern neu anzumelden.

Die Anmeldung findet am **Dienstag, d. 12.09.2023 von 8.00 bis 18.00 Uhr** und **Mittwoch, d. 13.09.2023 von 8.00 bis 15.00 Uhr** in der Grundschule – Sekretariat statt.

Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des anzumeldenden Kindes und gegebenenfalls die Einverständniserklärung bei getrenntlebenden Erziehungsberechtigten vorzulegen. Im November 2019 hat der Bundestag das Masernschutzgesetz als Teil des Infektionsschutzgesetzes verabschiedet. Auf Grund dessen sind Sie als Eltern verpflichtet den Masernschutz Ihres Kindes nachzuweisen.

Damme, Grundschullektor

Stellenausschreibung

Die Stadt Radeburg sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt **Reinigungspersonal** (m/w/d) für mehrere städtische Einrichtungen.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD/VKA). Die Einstellung erfolgt unbefristet. Die Vergütung der Stelle erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Vorschriften.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 bis 25 Stunden (vorrangig Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr). Der Einsatz erfolgt im gesamten Stadtgebiet einschließlich der Ortsteile. Wohnortnähe ist von Vorteil. Einschlägige mehrjährige Berufserfahrung im Aufgabengebiet ist erwünscht.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Radeburg unter www.radeburg.de.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse über Berufsabschluss, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte an die
Stadt Radeburg, Bürgermeisterin
Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg.

Ritter, Bürgermeisterin

Sprechstunden im Bürgerbüro der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 11

Friedensrichter:

nur mit Terminvereinbarung: 03 52 08 / 9 61 – 11

Rentenberatung:

nur mit Terminvereinbarung: 01 51 / 11 64 63 40

Energieberatung:

jeden 4. Dienstag im Monat von 16:30 – 18 Uhr (nur mit Terminvereinbarung: 08 00 – 8 09 80 24 00 oder 03 52 08 / 9 61-11)

Schuldnerberatung

Freitag, den 18.08.2023 von 9–12 Uhr (nur mit Terminvereinbarung: 0 35 22 / 52 87 45)

Senioren- und Pflegeberatung - nur Telefonsprechzeiten:

03 52 08 / 8 86 24 oder 0176 / 14 02 28 15

Erziehungs- und Familienberatung:

Dienstag, 22.08.2023 von 15-17 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg

Stadt Radeburg / Einwohnermeldeamt

Wir bitten um Terminvereinbarung zur Vorsprache im Einwohnermeldeamt unter 03 52 08 / 9 61 19.

Technischer Ausschuss

am Dienstag, 22.08.2023 – 19 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg



DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Die nächste Blutspendeaktion findet am **Montag, dem 14.08.2023 von 15:30 - 19:00 Uhr** in der Grundschule Radeburg, Meißner Berg 80 statt.

SG Klotzsche / Abt. Biathlon

Radeburger Biathleten mit fünf Goldmedaillen beim Sachsencup in Seiffen

Bei den schweren Bergrennen über 3 – 10,9 km in den einzelnen Altersklassen, welche in die Wertung des Sachsencup eingehen, holten die Radeburger/SG Klotzsche Biathleten fünf Siege. Mit der schnellsten Laufzeit von 08:18,5 über 3 km gewann Magdalena Drechsler AK15. In der Bestzeit über 6 km in 17:02,6 sicherte sich Leonard Pump AK 16 den Sieg. Weitere Medaillengewinner der Radeburger/SG Klotzsche Biathleten:

Gold:
Marlene Rasch AK9, Pepe Lindner AK10, Ann-Elen Adler AK11

Silber:
Rafael Thore Adler, Lisa Barthel AK12, Linus Reichelt AK14, Greta Damaschke AK14, Lena Barthel AK15, Selina Bergt AK16

Bronze:
Eshley Badura AK12, Sahra Bergt AK16, Frans Daubitz Junioren, Rosa Zimare Damen

Lutz Kaiser

2023.27.08. VON BIS 11.20.00

1. HEINRICH-ZILLE
HOF- & SCHEUNENFEST

BUNTES TREIBEN FÜR GROß & KLEIN
AUF & UM DIE ALTE POSTSTRASSE IN RADEBURG

MIT VIELEN VEREINEN
ESSEN & GETRÄNKEN • SPIEL & SPAß • MUSIK

WIR FREUEN UNS AUF VIELE GÄSTE IN TRADITIONELLER ZILLE-KLEIDUNG.

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN & UNTERSTÜTZERN:

Zappelbude Radeburg, Stadt Radeburg, Ideenwerk Radeburg sowie:

Lehmann Malermeister

BIG BIKE STATION Harley & Buell Performance Umbau * Service * Zubehör Service for motorbike and cars

Heimatismuseum Radeburg

Künstlernachmittag mit Burkhard Schade



Der Künstler und Fotograf Burkhard Schade ist immer wieder auf der Suche nach dem „Zauber der Vergänglichkeit“, der so manchem verlassenen Gebäude, das oft oberflächlich nur als Schandfleck wahrgenommen wird, noch innewohnen kann. Gerade in diesem Zustand macht Burkhard Schade noch einmal deren ganze Schönheit in allen Farben sichtbar und hält so „ein letztes Leuchten vor dem Untergang“ fest.

Künstlernachmittag zur Sonderausstellung „Zauber der Vergänglichkeit“ am **25. August 2023 von 16 bis 18 Uhr** im Heimatismuseum Radeburg. Der Eintritt ist frei!

Heimatismuseum Radeburg und Heinrich-Zille-Kabinett
Heinrich-Zille-Str. 9,
01471 Radeburg
Tel.: 035208/96175
oder 035208/96170
Mail: museum@radeburg.de
Web: www.museum.radeburg.de

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke • Steintreppen • Kamine • Fußböden
Badeinfassungen • Tischplatten • Grabmale



01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 03 52 08 / 24 18
Fax 03 52 08 / 43 27

Heizöl | Diesel | Briketts | Pellets | Transporte



Brennstoff- und Mineralölhandel
Köckritz GmbH

Schulplatz 1 | 01936 Königsbrück | Tel. 03 57 95/3 15 40
www.koeckritz-brennstoffe.de

Radeburger Feste

Scheunenfest im „Zille-Look“

Die Urlaubszeit ist Ende August vorbei. Schade eigentlich... Trotzdem können sich Leser in Radeburg und Umgebung am ersten Wochenende danach, vom 25. bis zum 27. August, schon auf die nächsten Events freuen. Vom 25. bis 27. August trainieren die Fußballmädels und -jungs im Sportzentrum mit Hannover 96, am 25. August lädt Burkard Schade ins Heimatmuseum zur Finissage seiner Sonderausstellung, am 26. August findet auf dem Markt die Traditionsfahnen-Weihe anlässlich des 150jährigen Bestehens der Radeburger Feuerwehr statt (siehe gesonderte Beiträge) und am 27. August gibt es eine neue Festivität. An den Scheunen auf der Alten Poststraße steigt das 1. Heinrich-Zille-Scheunenfest.

Die meisten Scheunenbesitzer und Anlieger hatten schon seit geraumer Zeit die Idee, auf der verkehrsberuhigten Straße etwas zu veranstalten – so ähnlich wie einst das Vogelscheunenfest an der Röderstraße. Ein Fest von Radeburgern für Radeburger. Im Frühjahr nahmen die Ideen erste konkrete Formen an und inzwischen ist schon ein gut gefülltes Portfolio vorhanden. Hauptsponsoren sind die Big Bike Station Radeburg und Malermeister Lehmann und, da man einen Trägerverein wollte, hat sich die Zappelbude Radeburg dafür zur Verfügung gestellt. Damit sich das Heinrich-Zille-Scheunenfest nicht nur nach dem Pinselheirich nennt, weil man das in Radeburg halt so macht, werden sich die Veranstalter „wie vor hundert Jahren“ kostümieren. Ebenso erfreulich wäre es natürlich, wenn auch die Festgäste es ihnen gleich täten. Die „Goldenen Zwanziger“ waren Zilles letzte Schaffenszeit. Es war zugleich die Zeit des Aufkommens von Traktoren und „Ackerschleppmaschinen“ der Marken Bulldog, Deutz und Hanomag, die auch in Radeburger Scheunen neue Standplätze fanden. Die Veranstalter würden sich freuen, wenn „historisches Ackergerät“ oder andere historische Gefährte – Fahrräder, Hochräder, alte Autos, für das Fest zur Erzeugung eines entsprechenden

Ambientes zur Verfügung gestellt werden könnte.

„Platz ist auch noch für Kleinkunst, erklärt Uwe Grafe vom Organisationsteam. „wer sich zum Beispiel gern mal als Straßenmusiker versuchen möchte ist herzlich willkommen oder wem mal bei malerischer Arbeit über die Schulter geschaut werden darf ebenfalls. Es ist eigentlich alles willkommen, was in Radeburg und Umgebung wurzelt.“

Ein paar Dinge stehen auch schon fest. Das Wichtigste: für Speis' und Trank ist gesorgt. Es gibt Kaffee, Eis und Kuchen, Bier, Wein, Sekt, Cocktails, Früchtebecher, Fettbremen, Kesselgulasch und Gegrilltes. Für musikalische Unterhaltung sorgt Straßenanlieger DJ Hannes. Sponsor Big Bike Station wird Oldtimer und „Harleys“ präsentieren, es gibt Kinderschminken und Bastelstraße, Führungen durch den Zillehain, ein Altes Klassenzimmer, ein Modellbahnprojekt wird vorgestellt, außerdem gibt es eine „Fundgrube“ mit Modellautos, Büchern und Landkarten, frische Ideen zur Marktgestaltung, Infos für Radeburgs Handballnachwuchs, sportliche Angebote vom Boxclub und als besonderes Highlight: „Wir malen gemeinsam das größte Bild von Radeburg“. Hinter alldem stehen Radeburger Vereine, Anwohner und Gewerbetreibende. Noch mehr Vorhaben sind aktuell im Klärungsprozess.

„Es ist ein Versuch, wieder etwas auf die Beine zu stellen,“ sagt Uwe Grafe. „Wir haben die Eins vor das Heinrich-Zille-Scheunenfest“ geschrieben, weil wir damit zum Ausdruck bringen wollen, dass es ein erster Versuch ist, aber natürlich mit dem Ziel, dass es auch mehr davon geben soll, wenn das Fest angenommen wird.“

Für alle, die sich gern noch einbringen möchten hier die Kontaktdaten für Ansprechpartner:

- Uwe Grafe
Tel./WhatsApp 01522 2696430
- Manuel Schmidt
Tel./AB 035208/ 80357 (oder im Kopierbüro vorbeischaun!)

Klaus Kroemke

Regionale Wirtschaft III

DB Schenker: nachhaltig vom E-Laster über den Service bis zu den Mitarbeitenden



Mit dem zunehmenden Einsatz von elektrisch angetriebenen Lkw will DB Schenker einen wirkungsvollen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Bis 2030 soll die Belieferung in den europäischen Städten CO2-neutral durchgeführt werden. Begonnen wurde mit diesem Vorhaben hier bei uns. „An unserem Standort Radeburg ist seit Mitte März ein vollelektrisch betriebener Lkw

im Einsatz und ersetzt dort ein gleichwertiges Diesel-Fahrzeug. Der moderne 16-Tonner ist hauptsächlich in Meißen und Radebeul unterwegs und übernimmt täglich bis zu 20 Zustell- und Abholstopps“, erklärt Jörg Schilling, Leiter der hiesigen DB Schenker Geschäftsstelle. „Geladen wird er nach Schichtende auf unserem Speditionsgelände in Radeburg, wobei wir dafür auch eine Einspeisung aus der firmeneigenen Solaranlage nutzen.“

Doch unter Nachhaltigkeit versteht man bei DB Schenker noch mehr. Das Unternehmen bietet im Rahmen seiner Transportdienstleistungen unter anderem spezielle Services für die Solar- und Halbleiterindustrie.

Und auch die soziale Seite wird nachhaltig gesehen. Jörg Schilling: „Verantwortung übernehmen wir vor allem für unsere Mitarbeitenden. In einer rauen Branche sorgen wir für bestmögliche Arbeitsbedingungen und langfristig sichere Arbeitsplätze. Dabei können unsere Teams immer neue Unterstützung gebrauchen und freuen sich über Bewerbungen auf unsere Arbeits- und Ausbildungsplätze.“

A. Tempel

Regionale Wirtschaft I

Aus einer lustigen Plauderei wurde Ernst

Die 1990 von Rosi Zeidler gegründete und später von ihrer Tochter Sylke Schuppe weitergeführte „Wollkiste“ wechselte am 1. Juli die Besitzerin.

„Die Entscheidung fiel im wahrsten Sinne des Wortes, zwischen Tür und Angel“, erzählt Sylke Schuppe auf die Frage, wie es zu der Nachfolge kam. Bianca Steinhagen besuchte eigentlich nur ihre Mutti Kerstin Raum, die in dem Geschäft schon seit den Anfängen arbeitet. Bianca Steinhagen war noch im Erziehungsurlaub, aber schon auf der Suche nach einer neuen Arbeit. „Eigentlich würde ich mich gern mit einem kleinen Laden selbständig machen,“ sagte sie beiläufig zu Sylke Schuppe und die sagte: „Kannst mein Geschäft haben!“ – „Im Ernst?“ Und so wurde es also Ernst. Man einigte sich schnell und machte Nägel mit Köpfen.

Im Nachhinein sagt Sylke Schuppe: „Es hat sich jeden Tag richtig angefühlt“ und für Bianca Steinhagen fühlt es sich auch richtig an – wie für die Innenstadt, der das Geschäft



Sylke Schuppe und Bianca Steinhagen schneiden zur Feier des Tages die „Wollkistentorte“ an.

für Wolle, Strick- und Kurzwaren erhalten bleibt.

KR

Regionale Wirtschaft II

Fitness am Markt



Die Trainer im Fitnessstudio v.l. Jule, Marion, Mägi, Peggy und hinten René und André

In dem Haus Markt 11, das an der Stelle des Zille-Geburtshauses steht, eröffnete am 24. Juni ein Fitnessstudio. Nach dem Dachstuhlbrand 2021 wurde das Gebäude umfangreich saniert. Das Haus ist inzwischen wieder bewohnt und zuletzt ist nun Marion Seifert mit einem neuen Geschäft in die ehemaligen Räume des Kopierbüro Schmidt eingezogen.

Auf die Frage, warum sie sich „das antut“ muss sie lachen. „Ja, das frage ich mich auch manchmal.“ Sie betreibt seit 2005 eine Physiotherapie, seit 2016 in dem Gebäude der „Zille-Residenz“, dem vormaligen Polyzentrum. Dieses Geschäft betreibt sie nun zusätzlich.

„Ich habe mitbekommen, dass es einen riesigen Bedarf gibt und in unserem Umkreis einfach kein entsprechendes Angebot existiert. Bei der vorherigen Generation war das noch nicht so, aber bei den Menschen, die jetzt ‚in die Jahre‘ kommen ist das Bewusstsein durchaus vorhanden, dass man sich durch Bewegung und körperliche Aktivität fit halten muss, um gesund zu bleiben. Patienten, die wir mit Physiotherapie wieder fit gemacht haben, mussten weiter trainieren, um ihren Fitnesszustand zu erhalten, aber wo sollte ich sie hin schicken, wenn es kein Fitnessstudio gibt in der Nähe? Irgendwann war mir klar: dann musst du es eben selbst machen.“ Schon seit einigen Jahren hat Marion Seifert nach geeigneten Räumen gesucht und war am Markt 11 nun endlich fündig geworden. Mit Vermieter Mario Zeidler war sie sich schnell einig geworden, der die Räume für ihre Nutzungszwecke passend umbaute. „Es war ein gutes Arbeiten mit ihm und ich bin dafür sehr dankbar,“ sagt die Inhaberin „Das schwierigste war eigentlich

die Gestaltung der Verträge für die Kunden. Ziel ist ja die Gesundheit und nicht das Eingehen von Risiken. Und wer haftet in welchem Fall für welchen Schaden?“

Alle Nutzer müssen über 18 Jahre sein, bzw. ab 16 eine Genehmigung der Eltern vorlegen. Kein „Neuling“ geht allein an eines

der Geräte. Insgesamt bisher fünf Fitnesstrainer klären ab, welches Trainingsziel der Kunde hat, unterweisen ihn in den sachgemäßen Gebrauch, beobachten die korrekte Ausführung der Übungen und korrigieren gegebenenfalls. Ein Mehrwert, den man an einem eigenen Fitnessgerät zu Hause nicht hat. Übrigens: da drei der fünf Trainer nebenberuflich arbeiten, wird aktuell weitere Verstärkung gesucht. Bewerber sollten sich einfach im Geschäft melden.

In der ersten Etage hat Marion Seifert weitere Räume bezogen. Aufenthaltsräume für das Personal, Büro und ein weiterer großer Übungsraum befinden sich dort. „Hier möchte ich in Zukunft Kurse anbieten,“ erklärt Marion Seifert. „Dafür suche ich u.a. noch z.B. eine Yogalehrerin. Ich weiß, dass hier auch ein großer Bedarf besteht, der derzeit nicht gedeckt werden kann. Ich möchte aber darauf hinweisen, dass wir hier keine Leistungen auf medizinisches Attest anbieten. Patienten mit Attest sind weiterhin bei uns in der Physiotherapie auf der Radeberger Straße willkommen.“ Ihr ist auch wichtig, dass jeder, der hier ins Fitnessstudio kommt, dies aus Überzeugung tut und motiviert ist.

Die Unternehmerin freut sich, dass bereits im ersten Monat eine „super Resonanz“ festzustellen ist. Wer denkt, dass sich hier junge „Bodybilder“ ein Stelldichein geben, wird überrascht sein: es ist der ganze Querschnitt der Bevölkerung vertreten. Der älteste Kunde ist über 70 Jahre alt.

Der „Runde Tisch“, für den die lebendige Innenstadt immer noch eine hohe Priorität hat, freut sich mit, dass wir wieder einen Leerstand weniger haben.

KR

Heizungs- und Badschmiede
PARTZSCH
Handwerk aus Leidenschaft

Tel. 01 62 / 43 64 500
www.heizungsschmiede.de

Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

01471 Radeburg • Dresdner Straße 6

Wir sind in bewährter Weise 24 Stunden für Sie da

☎ 03 52 08/30708 & 0173/3811789



Ärztliche Notdienste

Rettungsstelle Dresden:

Die Vermittlung des kassenärztlichen
Bereitschaftsdienstes erfolgt über die
Tel.-Nr. **116 117**

Bereitschaftszeiten:

Mo, Di, Do: 19 – 07 Uhr
& Fr.: 13 – 07 Uhr
Sa., So. & Feiertag:
07 – 07 Uhr



www.116117info.de/html

Zahnärztlicher Notdienst Radeburg/Moritzburg

- 29./30.07. Praxis ZA Stille, Ottendorf-Okrilla, Dresdner Str. 25
Tel. 03 52 05/5 41 34
- 05./06.08. Praxis ZA Stille, Ottendorf-Okrilla, Dresdner Str. 25
Tel. 03 52 05/5 41 34
- 12./13.08. Praxis Dr. Hentschel, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 9
Tel.: 03 52 05/7 45 71
- 19./20.08. Praxis Dr. Gäbler, DD-Langebrück, Dresdner Str. 17
Tel. 03 52 01/7 27, mobil 0172/3 51 70 69
- 26./27.08. Praxis ZA Stille, Ottendorf-Okrilla, Dresdner Str. 25
Tel. 03 52 05/5 41 34

Apothekenbereitschaftsdienst

- 28.07. Adler Apotheke Radebeul Tel.: 0351/8309771
- 29.07. Markt-Apotheke Meißen Tel.: 03521/45905:
- 30.07. Hirsch Apotheke Moritzburg Tel.: 035207/8191:
- 31.07. Stadt Apotheke Radebeul Tel.: 0351/830416:
- 01.08. Triebischtal-Apotheke Meißen Tel.: 03521/45263:
- 02.08. Apotheke an der Elbe Radebeul Tel.: 0351/83739:
- 03.08. Hahnemann-Apotheke Meißen Tel.: 03521/45338:
- 04.08. Mohren-Apotheke Großenhain Tel.: 03522/5117:
- 05.08. Moritz-Apotheke Meißen Tel.: 03521/73864:
- 06.08. Bethesda Apotheke Radebeul Tel.: 0351/836237:
- 07.08. Rathaus-Apotheke Coswig Tel.: 03523/7550:
- 08.08. Apotheke Radebeul West Tel.: 0351/836147:
- 09.08. Alte Apotheke Weinböhla Tel.: 035243/32213 o. 035243/3203:
- 10.08. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center) Tel.: 03521/72030
- 11.08. Apotheke am Kupferberg Großenhain Tel.: 03522/310020
- 12.08. Spitzgrund Apotheke Coswig Tel.: 03523/62762
- 13.08. Löwen-Apotheke Radeburg Tel.: 035208/80429 o. 0800/8042900
- 14.08. Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal Tel.: 03521/45000
- 15.08. Neue Apotheke Coswig Tel.: 03523/60236
- 16.08. Löwen-Apotheke Großenhain Tel.: 03522/502481
- 17.08. Rathaus-Apotheke Weinböhla Tel.: 035243/32832
- 18.08. Kronen Apotheke Coswig Tel.: 03523/75234
- 19.08. Apotheke am Kupferberg Großenhain Tel.: 03522/310020
- 20.08. Sonnen-Apotheke Meißen Tel.: 03521/732008
- 21.08. Regenbogen-Apotheke Meißen Tel.: 03521/405995
- 22.08. Adler Apotheke Radebeul Tel.: 0351/8309778
- 23.08. Markt-Apotheke Meißen Tel.: 03521/459051
- 24.08. Hirsch Apotheke Moritzburg Tel.: 035207/81911
- 25.08. Stadt Apotheke Radebeul Tel.: 0351/8304168
- 26.08. Triebischtal-Apotheke Meißen Tel.: 03521/452631
- 27.08. Rathaus-Apotheke Weinböhla Tel.: 035243/32832



Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Bibelstunden: 19.30 Uhr – jeden Mittwoch

Friedensgebet im Pfarrhaus: 17:30 Uhr – jeden Dienstag

Junge Gemeinde: 18.00 Uhr – fällt in den Ferien aus

30.07.	9:00	Predigtgottesdienst	Radeburg
06.08.	9:00	Predigtgottesdienst	Radeburg
06.08.	10:30	Predigtgottesdienst	Rödern
08.08.	14:30	Seniorenkreis	Rödern
13.08.	10:30	Predigtgottesdienst	Rödern
15.08.	14:30	Seniorenkreis	Radeburg
20.08.	10:30	Gottesdienst mit Schulanfang	Radeburg

Seien Sie herzlich begrüßt von den Pfarrern des Kirchspiels,
den Kirchgemeindevertretern und den Mitarbeitern



Agro Landschafts- & Tiefbau GmbH Radeburg

• Landschaftsbau • Erd-, Entwässerungskanal- und Abrissarbeiten



AGRO-ZENT GmbH

- Nutzfahrzeugservice
- PKW- Wäsche

Perfekter Glanz!
Carlite®
statt Bürsten

Carlite® – weiches Schaumstoffmaterial
reinigt gründlich und schon den Lack

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**



Königsbrücker Straße 36 · 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 3 68 -0 · Fax - / 3 68 22 · www.agro-zent.de

**LÄUFT'S
NICHT?**

Einer muss es ja machen!

**Wir sind Ihr Profi für:
Rohrreinigung & -sanierung**



**FD-Rohrreinigung
Dietz**

Rufen Sie uns an!
24h 01522/1891234

Warten Sie nicht, bis es zu spät ist!

Radeburger Straße 52 · OT Rödern · 01561 Ebersbach

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben
von unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Rosemarie Rogge

geb. Hoyer
* 09.02.1933 † 21.05.2023

möchten wir uns bei allen Familienangehörigen,
Freunden und Bekannten für die tröstenden Worte,
Blumen, Geldzuwendungen und letztes ehrendes Geleit
recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Personal
des AWO Pflegeheimes Rödern, der Ärztin Frau Taha,
dem Privaten Bestattungshaus Fritsche
und der Rednerin Frau Ziegler.

In liebevoller Erinnerung
**Deine Kinder mit Familien
sowie alle Angehörigen**



**Wir gehen den letzten Weg
mit Ihnen gemeinsam.**

Herr Arnold berät Sie in Radeburg zu Vorsorge und Bestattung.
August-Bebel-Str. 3 | Tel. 035208 / 34 97 77 | www.antea.de



WOHNEN AM MEISSNER BERG IN RADEBURG

zur Vermietung stehen:

66 moderne 2-/3-/4-Raumwohnungen
gehobene Ausstattung
barrierefrei



Domizil

Immobilienverwaltung GmbH

Tel. 035208-3499819 | info@domizil-radeburg.de | www.domizil-radeburg.de



Ergotherapie Katrin Hoffmeister-Wiegel

Würschnitzer Str. 1 | 01471 Radeburg
Telefon: 035208 308831
Mobil: 01575 4420809
Mail: info@ergo-rabu.de
Web: www.ergo-rabu.de

NEUERÖFFNUNG UND TAG DER OFFENEN TÜR

Am Samstag, dem 26. August 2023 öffne ich von
10:00 bis 16:00 Uhr die Türen meiner neuen Praxis und
lade Sie recht herzlich ein dabei zu sein. Lernen Sie
mich und meine Praxisräumlichkeiten kennen.

**Termine können ab Mitte August vereinbart
werden, selbstverständlich auch im Hausbesuch.**

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihre Katrin Hoffmeister-Wiegel



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Arbeitnehmer betreuen wir von
A-Z im Rahmen einer Mitglied-
schaft bei der

**Einkommensteuer-
erklärung,**

wenn sie Einkünfte ausschließlich
aus nichtselbstständiger Tätigkeit
haben.

Beratungsstelle:
01471 Radeburg
Großenhainer Str. 12
Ruf: 03 52 08 / 9 19 60

**Reinigungskraft
für Privathaushalt
in Radeburg gesucht.**

Zeit nach Vereinbarung.

Tel. 0172/3 57 40 00

Impressum: Radeburger Anzeiger, seit 1876, 147. (34.) Jahrgang, 1990 neu begründet auf Anregung des Runden Tisches 1990 von Frau Kerstin Fuhrmann & Herrn Pfarrer Martin Koch, unabhängige Zeitung & Bekanntmachungsblatt, mit dem Amtsblatt der Stadt Radeburg (mit Bärwalde, Bärnsdorf, Berbisdorf, Volkersdorf & Großdittmannsdorf), dem Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach (mit Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ermendorf, Freitelsdorf, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf & Rödern), Informationsblatt für Moritzburg, Steinbach, Tauscha, Dobra, Kleinnaundorf, Würschnitz, Zschorna und Medingen. **Herausgeber, Anzeigenannahme, Layout, Satz & Distribution:** Ideenwerk Radeburg GmbH, 01471 Radeburg, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810, Fax (035208) 80811. **Verantwortlicher Redakteur für Druckausgabe:** Stefan Graf, **Internet:** www.raz24.info, **E-Mail:** post@raz24.info, **Verantwortlicher Redakteur für Online-Ausgabe:** Klaus-Dieter Kroemke, **Verantwortlich für die amtlichen Teile:** Für Amtsblatt der Stadt Radeburg: Bürgermeisterin Michaela Ritter, Tel. 035208 9610, Fax 035208 96125, E-Mail: rathaus@radeburg.de, für Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach: Bürgermeister Falk Hentschel. **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Ideenwerk Radeburg GmbH, Stefan Graf, Kontaktdaten wie oben. Der Radeburger Anzeiger erscheint mindestens 1 x im Monat. Anzeigenschluss ist am letzten Freitag vor dem jeweiligen Ausgabetag. Spätere Annahme auf Anfrage. Preise & Rabatte laut gültiger Preisliste: Nr.1/2019 in der Fassung vom 01.05.2020, Mediadaten werden auf Wunsch zugesandt. Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion & der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Dies gilt auch für Leserzuschriften. Leserzuschriften werden als zur Veröffentlichung bestimmt angesehen, wenn nichts Gegenteiliges ausdrücklich vermerkt ist und können ohne Rücksprache mit dem Verfasser gekürzt werden. Disclaimer: Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Text für die Mehrzahl die im Duden angegebene Form verwendet. Dies stellt keine Benachteiligung des weiblichen oder eines anderen Geschlechts dar.

www. **TREPTE-WERTSTOFFHOF**.de



Moritzburger Str. 7 • Volkersdorf • Tel. 035207/895454



FAHRSCHULE

Unsere Termine:

04.09.23 Abendkurs

09.10.23 Ferienkurs

Anmeldung

im Büro Mittwoch: 10-17:30 Uhr

Tel.: 035208 80840

oder auf unserer Homepage

www.AGK24.com



KAROSSERIE- SPEZIALBETRIEB • FORD-HÄNDLER

- Neuwagen
- Zulassung
- Leasing & Finanzierung
- Versicherung
- Kundendienst
- Ford-Shop
- Gebrauchtwagen
- Mietwagen
- TÜV/DEKRA/HU

01454 Radeberg • An der Ziegelei 13

Tel.: 0 35 28 / 44 31 91 • Fax: 0 35 28 / 44 31 71

www.ford-pietzsch-radeberg.de

Parkett STUDIO® Dresden GmbH

info@parkettstudio-dresden.de
www.parkettstudio-dresden.de
Mobil: 01 63 / 884 07 25

Bärnsdorfer Hauptstraße 29
01471 Radeburg / Bärnsdorf
Tel.: 03 52 07 / 16 95 85
Fax: 03 52 07 / 16 95 86



**Der zuverlässige Händler
in Ihrer Region.**

Diesel | Heizöl | Schmierstoffe | Batterien | KFZ-Teile ...

Paulick
MINERALÖL HANDEL

Ottendorf-Okrilla

Telefon: 035205 53725
eMail: info@paulick-oel.de
www.paulick-oel.de

Heimatverein Radeburg

**Heinrich Zille – heute noch oder schon wieder?
Gedanken zu seinem 94. Todestag am 8. August 2023
und eine Einladung zu einem Stadtrundgang**



Enthüllung des Zille-Reliefs 2008 mit Dieter Jesse und Helen Zille.

Den meisten Radeburgern fällt dazu ganz bestimmt etwas ein, unseren Menschen in den benachbarten Dörfern auch noch, aber fragt man die „Weigereisten“ aus den fernen Orten, Städten und Landesteilen - da wird es in der Regel ziemlich dünn. Was jedoch auffällt – die zu Ehren seines 150. Geburtstages 2008 unternommenen Bestrebungen, dem wohl berühmtesten Sohn der einstigen Ackerbürgerstadt Radeburg einen würdigen Platz in ihrer Stadtgeschichte zu schaffen, haben inzwischen Platz gefunden.

Erinnern wir uns. Es begann mit einer Ausstellung zum Plakatwettbewerb über Zille in der Sparkasse, dem folgten eine Sonderausstellung mit Originalen von Heinrich Zille im Heimatmuseum, die Enthüllung des Bronzereliefs von Karl Kraus am Wohnhaus Heinrich Zilles, die Ausgabe des Sonderstempels und der Sonderbriefmarke zum 150. Geburtstag Zilles, eine Festveranstaltung der Stadt Radeburg und den Zilleball im Kulturbahnhof Radeburg sowie eine Sonderedition der Volksbank. Hierbei hat sich der Kultur & Heimatverein Radeburg e. V. in eigener Verantwortung sowie im Zusammenwirken mit der Stadtverwaltung besonders engagiert. Bemerkenswert in diesem Zusammenhang ist auch der gewissermaßen eine Kernbotschaft vermittelnde Begriff „Zille-Stadt“. Ihn sollte man nicht nur als ein gängiges Attribut verstehen, sondern zunehmend auch als eine ehrenvolle Benennung empfinden. Wichtig für den Kultur & Heimatverein Radeburg war und ist vor diesem Hintergrund Zille in unser heutiges

Leben aufzunehmen, seine Person, seine Wirkung als Künstler und Mensch in den Radeburger Alltag einzubeziehen.

Zu den Veranstaltungen, die Radeburg auch weit über seine Grenzen bekannt gemacht haben, gehören der alljährlich stattfindende „Heinrich-Zille-Lauf“, der „Heinrich-Zille-Weihnachtsmarkt“ sowie die „Heinrich-Zille-Kneipen-Nacht“, die sich mit vielfältigen Angeboten auf

den Weg in ein neues Format begeben hat, dass von Gästen aus dem weitreichenden Radeburger Umland als großartig empfunden wird, auch, weil es nicht nur „Kneipe“ ist. Und schließlich trägt auch das alljährlich stattfindende „Heinrich-Zille-Vereinsfest“ diese Handschrift, dem in diesem Jahr erstmals ein „Heinrich-Zille-Scheunenfest“ auf der Poststraße folgen soll. Zille gestern und heute - was ist geblieben? Heinrich Zille wurde mit seiner Kunst zum Chronisten seiner Zeit. Zeichnungen mit beißendem Spott, bitterem Humor und dazu einer oftmals drastischen Sprache widerspiegeln ein für große Teile der Bevölkerung kompliziert gewordenes Leben vor allem in den Berliner Armenvierteln. Zu seiner Arbeit sagte er einmal: „Was Ganzes wollte ich machen, aus mir heraus, So, wie ich die Welt und die Menschen sah. Ich sah sie doch ganz anders als die anderen - und das musste ich eben machen.“ Und wir möchten dem anfügen - Heinrich Zille gehört in unser heutiges Leben, auch mit dem Anspruch, als „Zillestädter“ weiterhin besonders lebendig und erlebbar zu sein.

Der Kultur & Heimatverein lädt aus diesem Anlass zu einem Stadtrundgang ein: **„Was Zille in Radeburg sehen konnte und was nicht“.** Termin: Mittwoch den 09. 08.2023 Treffpunkt: 19 Uhr Postmeilensäule Beitrag: 2,50 Euro/Person Wir laden dazu herzlich ein und freuen uns auf eine Begegnung mit Ihnen!

Kultur & Heimatverein Radeburg e.V. / Der Vorstand

Kirchgemeinde Berbisdorf

Ab dem Erntedankfest läutet sie wieder

Thomas Scholz, Mitarbeiter der Firma von Glockentechnik Dipl.-Ing. Wolfgang Schmidt baute am Donnerstag, dem 29. Juni, den elektromagnetischen Antrieb der Glocken im Berbisdorfer Kirchturm ein und montierte die elektronische Steuerung. Am Folgetag wurde die Glocke probeweise in Betrieb genommen – mit komplett neuer Technik. Die neue Technik beginnt mit Eichenholzjochen, die anstelle der bisher verwendeten Stahljoche die beiden Glockenkörper tragen. „Die Joche sorgen für eine bessere Resonanz und die montierten Antriebe funktionieren ähnlich wie eine Magnetschwebbahn,“ erklärt Thomas Scholz gegenüber RAZ, „wobei es durch magnetische Abstoßung zur Bewegung kommt und damit die Glocken verschleißarm, ohne jegliche Seilzüge, betrieben werden.“

Die elektronische Steuerung überwacht die Schwingungen, so dass sich die Glocken auch nicht zu hoch aufschaukeln können, wodurch Schäden vermieden werden, wie sie bei seilzuggesteuerten Glocken passieren können. Verkabelt ist nur die Verbindung zwischen Antrieb und Steuerteil, welches im Kirchgebäude montiert wurde. Letzteres kann durch eine Fernbedienung angesprochen und programmiert werden. Kirchenvorstand Robert Stecher wurde durch Thomas Scholz in der Bedienung unterwiesen. Ist die Programmierung



erst einmal eingerichtet, muss die Fernbedienung allerdings nur noch für besondere Ereignisse zur Hand genommen werden. Die Fertigstellung des Kirchturms rückt damit kalendarisch in Sichtweite. „Die Fertigstellung des Kirchturms feiern wir als Kirchturmfest am **24.9.2023 um 10.00 Uhr**,“ sagt Pfarrerin Sabine Prokopiev. „Wir feiern dies im Rahmen des Erntedankfestes mit Festgelaüt.“ Danach läutet es vom Kirchturm wieder in traditioneller Weise.

K. Kroemke

Spendenaufruf

Junger Radeburger kämpft gegen Hirntumor



Clemens ist 16 Jahre alt, hat gerade seinen Schulabschluss gemacht und dann kam die schreckliche Diagnose: „Hirntumor“. Initiatorin Carolin Kannengießer schreibt: „Ein riesengroßer Schock für ihn, seine Mutter, seine beiden Geschwister, Freunde und Bekannte. Seine ganze Zukunft liegt noch vor ihm aber um sich diese ausmalen zu können, heißt es nun erst einmal kämpfen. Und damit sich seine Mutter so viel Zeit wie möglich für Clemens nehmen kann, um ihn bei seinem Kampf gegen den Tumor zu

unterstützen und um die anfallenden Lebenshaltungskosten decken zu können, bitte ich um Spenden für die Familie. Lasst uns gemeinsam diese eine (finanzielle) Sorge der Familie nehmen, damit sie sich auf das Wichtigste konzentrieren können. - Ganz herzlichen Dank!“

Die Kampagne wird über die Onlineplattform betterplace.me geführt. Da die Plattform keine Gewähr über die Vertrauenswürdigkeit der jeweiligen Kampagne geben kann, hat RAZ dazu recherchiert und von beiden Seiten bestätigt bekommen, dass Carolin Kannengießer mit der Mutter des Jungen befreundet ist. Alle Personen leben in Radeburg und die betroffenen Personen sind auch in der Redaktion bekannt.

Die Redaktion „Radeburger Anzeiger“ schließt sich der Kampagne an und bittet Sie freundlichst um Unterstützung. Bei Redaktionsschluss waren 1.402,-€ auf das Konto eingezahlt. Ziel sind 10.000 €.

Zur Kampagnenseite geht es über diese Adresse:

Kurz-URL: bit.ly/clemenskampf

Runder Tisch

**Themenoffenes Treffen
mit drei Schwerpunkten**

Am Montag, dem 10. Juli trafen sich Teilnehmer des Runden Tisches zu einer themenoffenen Gesprächsrunde. Zu Beginn einigte man sich auf drei Schwerpunkte, die besprochen werden sollten: der Stand der Marktgestaltung, der Stand der Photovoltaik-Großanlagen und die öffentliche Kommunikation der Stadtverwaltung.

Die vierzehn Teilnehmer der Runde tauschten sich vor allem zum Thema Marktgestaltung aus. Rüdiger Erle, der Anfang der 90er nach Radeburg kam, meinte, dass der Markt völlig seinen Charme verloren hätte „und dabei war gerade der Markt der Grund für mich hier her zu ziehen.“ Von mehreren Gesprächsteilnehmern wurde bedauert, dass auf dem Markt keine Bäume gepflanzt wurden und das vom Denkmalschutz seinerzeit ins Feld geführte Argument, dass es Bäume auf Märkten in Sachen nicht gäbe, wurde bestritten. Gerade in Anbetracht des vielzitierten Klimawandels sei es sinnvoll, durch Bäume für Kühlung zu sorgen. Als Alternative waren von der Arbeitsgruppe Stadtgestaltung Pflanzkübel ins Spiel gebracht worden. Außerdem sah das bei der Stadtverwaltung liegende Gestaltungskonzept die Installation eines Sonnensegels vor. Zur Frage des Bearbeitungsstandes sagte Stadtrat Rüdiger Stannek: „Beim Stadtrat ist es durch, wir Stadträte unterstützen das. Es liegt nun in der Verwaltung.“ Bürgermeisterin Michaela Ritter hatte sich im Frühjahr mit der AG Marktgestaltung getroffen, sich die Vorschläge erläutern lassen, die teilweise auch schon bepreist waren, und diese zur Prüfung durch die Verwaltung angenommen. Rüdiger Stannek: „Ich verspreche, dass ich hier noch mal Druck machen werde, dass es vorwärts geht.“ Eine Finanzierung über Haushaltreste solle möglich sein.

Der „Runde Tisch“ möchte im Rahmen des Heinrich-Zille-Scheunenfestes die Möglichkeit nutzen, die Vorschläge der AG Stadtgestaltung einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen und von den Bürgern weitere Vorschläge zur Belebung unserer Innenstadt zu erfahren. Zweiter Themenschwerpunkt war die Frage zum Stand der Photovoltaik-Großanlagen. Rüdiger Stannek erläuterte noch einmal die Position der Stadträte, die vor allem in zwei Punkten von den Begehrlichkeiten der Investoren abweicht: erstens sollen die Flächen begrenzt werden. Während ein Investor nördlich der Röder die gesamte Fläche östlich der A13 bis an die Rödersche Heide sowie einen gegenüberliegenden Streifen westlich der A13 in Besitz nehmen will, möchte der Stadtrat nur einen 100 m tiefen Streifen westlich der A13 und östlich der A13 bis an den Feldweg (Verbindung Stausee-Waldrose) gestatten. Außerdem sollten sich die potentiellen Investoren untereinander einigen, wer auf welchen Flächen investiert, was bisher nicht geschehen ist.

Klaus Kroemke erinnerte an die von zahlreichen Radeburgern und Bewohnern des Umlandes gezeichnete Anregung, im Interesse des Klimaschutzes, des Umwelt-, Natur- und Artenschutzes auf diese Anlagen gegebenenfalls zu verzichten und fügte dem noch ein ökonomi-

sches Argument hinzu. Eine Woche zuvor, am 2. Juli, war der Stromverkaufspreis ins Negative gekippt. Der niedrigste Strompreis belief sich auf -500 €. Also für den Überschuss an Wind- und Solarenergie musste Deutschland den Abnehmern noch Geld drauflegen – insgesamt 19 Millionen Euro, nur um den Überschuss loszuwerden – nur um dann nochmals wieder Strom teuer einzukaufen. Der „normale“ Import (vor allem von Atomstrom) kostete zum Glück „nur“ 0,49 Millionen Euro. Das Beispiel zeigt seiner Meinung nach, dass Deutschland bereits jetzt schon so viel erneuerbare Energien hat, dass sie diese gar nicht mehr zu vernünftigen Preisen loswerden kann. Deshalb sei es ein Irrsinn, weitere Anlagen überhaupt zuzulassen, geschweige sie noch zu fördern. (Siehe Abbildung)

So. 02.07.2023 – So. 02.07.2023	
Bundesnetzagentur SMARD.de	
Strom-Import und -Export	
Deutschland ↔ alle Länder	
Physikalischer Import	56 GWh
Physikalischer Export	177 GWh
Physikalischer Exportsaldo	121 GWh
Importkosten	-486,71 Tsd €
Exportlöse	-19,17 Mio €
Export Saldo	-18,69 Mio €
mittlerer Importpreis/MWh	-8,73 €
mittlerer Exportpreis/MWh	-108,35 €
Importstunden	5
Exportstunden	19
mittlerer Strompreis/MWh	-53,87 €
niedrigster Strompreis/MWh	-500,00 €
höchster Strompreis/MWh	94,90 €

Rüdiger Stannek erklärte, in der Sache befangen zu sein, aber da die Errichtung der Anlagen auch im Interesse der Grundstückseigentümer sei – wie zum Beispiel der Agrar-genossenschaft – würde er den Bau solcher Anlagen befürworten. Die Grundstückseigentümer erhielten eine zehnmal höhere Pacht von den Solarbetreibern als von landwirtschaftlichen Pächtern. Es sei auch berücksichtigt worden, dass die Vorranggebiete Photovoltaik nur dort zugelassen sind, wo die Böden von minderer Qualität und wenig ertragreich sind, so dass es der Landwirtschaft nicht groß schade. Andere Teilnehmer der Runde griffen auch noch einmal die Umweltfragen auf – die Erwärmung der Luft im Bereich der Anlagen, die sogar klimaschädlich sei, die Nachteile für die Tierwelt, für den Grundwasserspiegel und so weiter. Ein Fazit war allerdings auch: „Wenn sie es nicht bei uns bauen, bauen sie woanders. Sie bauen zuerst dort, wo die Widerstände – sei es in der Bevölkerung, in den Parlamenten oder den Verwaltungen – am geringsten sind.“

Letztes Thema war die städtische Kommunikation. Aus Platzgründen müssen wir auf den gleichen Beitrag in der Onlineausgabe verweisen. Das nächste Treffen des Runden Tisches ist am 20. August, 20 Uhr am gleichen Ort zur Vorbereitung der Teilnahme am Scheunenfest.

KR

GLASFASER- ANSCHLUSS VON HIER FÜR IHR ZUHAUSE

Aus Sachsen. Für Sachsen.

**Internet für
Radeburg**



Weitere Informationen unter:
www.Sachsen-GigaBit.de/Glasfaser-Radeburg

 **Sachsen
GigaBit**

Eine Marke der SachsenEnergie

Wir wünschen allen Schüler:innen erholsame Sommerferien!



DB SCHENKER

Und danach? Im September startet die Berufsausbildung bei uns!

Werde Fachlagerist (w/m/d), Fachkraft für Lagerlogistik (w/m/d) oder Kaufmann für Spedition & Logistikdienstleistung (w/m/d) und sichere Dir einen zukunftsicheren und vielfältigen Ausbildungsplatz!

So läuft es ab:

Sende Deine Bewerbungsunterlagen per E-Mail an dresden.ausbildung@dbshenker.com



Das bieten wir:

- Übertarifliche Ausbildungsvergütung
- Knapp 6 Wochen Jahresurlaub
- Theoretische Ausbildung in einer Privatschule
- Auslandsaufenthalte (freiwillig)

DB Schenker | Ansprechpartnerin: Anna Tempel | Tel.: 035208 97 102



Wir suchen ab sofort eine liebevolle und zuverlässige Pflegehilfskraft (m/w/d) und Pflegefachkraft (m/w/d)

Pflegezentrum Radeburg
Schulstraße 5 | 01471 Radeburg

Kontakt & Bewerbung:
samariterinside.de



asb-dresden-kamenz.de

Wir suchen Sie (m/w/d) für unser Team im Altenpflegeheim „Friedenshöhe“ in Radeburg!

Mitarbeiter Hauswirtschaft/Küchenhilfe (m/w/d)
mit 32 h/Woche

Wir bieten:
Vergütung über Mindestlohn, Urlaubs- und Jahressonderzahlung, Zuschläge, Zusatzurlaub, Jobticket, unentgeltliches Mittagessen arbeitstäglich

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Dresdner Stadtmission Servicegesellschaft mbH
Fr. Leuthold, Leßkestr. 12, 01705 Freital
E-Mail: c.leuthold@dssgnet.de
Mobil: 0172 7144492 (Mo-Fr)

www.werbe-steinberg.de

Wir beschriften Schilder, Gebäude, Autos, drucken Visitenkarten, Briefpapier, Umschläge uvm. mit eigener Onlinedruckerei.
www.druckass.de
Wir beraten Sie auch gern vor Ort.

z.B. 500 Visitenkarten = 22,- €

Tel. 035208/9630

Anzeigenschluss für den nächsten Anzeiger (Erscheinungstag 25.08.2023) ist der 18.08.2023!

TALENTS+ FRIENDS
Die Fußballschule

25.08. - 27.08.23

Anmeldung unter
fussballschule@hannover96.de

96-Talents+Friends Fußballschule kommt wieder nach Radeburg

Am ersten Nachferien-Wochenende besucht wieder die Fußballschule aus Hannover das Sportzentrum der Zillestadt. Vom Freitag (ab 15:15 Uhr) bis Sonntag 12:30 Uhr können fußballerisch interessierte Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren ihre Spiel-

intelligenz trainieren. Zum Preis von 118,96€ erhalten die jungen Fußballer vier abwechslungsreiche Trainingseinheiten, Trainingsausrüstung von 96-Talents+Friends (Fußballschultrikot, Hose, Stutzen, Trinkflasche und Turnbeutel),

Getränke während des Trainings, ein leckeres Mittagessen, Siegerehrung am letzten Veranstaltungstag, Teilnahmeurkunde mit Foto, Erinnerungsmedaille, professionelle Teilnehmerfotos und einen 20% Gutschein für den 96-Fanshop. Aber das inkludierte Highlight ist der Ticketgutschein für ein 96-Heimspiel. Auch diesmal wird die TSV 1862 Radeburg wieder die Organisation und die Kosten für die Fahrt von Radeburg zur Heinz von Heiden Arena in Hannover und zurück, inklusive der Versorgung der Teilnehmer übernehmen. In der RAZ-Online-Ausgabe finden Interessierte unter diesem Beitrag einen Link zu diesem Event, über den die Teilnahme gebucht werden kann.

Kindertagesstätte „Kleine Förster“ Steinbach

Ein aufregender Abschluss für das Kita-Jahr der „Kleinen Förster“



Die Schulanfänger machten in königlicher Kleidung eine Führung durch Schloss Moritzburg.

Die ersten Junitage unserer Steinbacher Einrichtung standen ganz unter dem Motto: Pferde. Aus Poolnudeln wurden sehr bunte und kreative Steckenpferde gebastelt. Wir besuchten einen Pferdehof, wo uns gezeigt wurde, wie man mit Pferden umgeht, wie man den Stall ausmistet und erläutert, was Pferde fressen dürfen und was nicht. Zuletzt durften wir alle den Parcour ausprobieren und sprangen und rannten, wie die Pferde über das Übungsgelände. Am Kindertag besuchten uns dann 2 Ponys von „Sandra's Ponnyhof“ aus Kalkreuth und jedes Kind durfte eine große Runde auf ihnen reiten. Danach gab es noch ein Wettrennen mit den Steckenpferden, ein leckeres Eis und zum Vesper Pferde-Kekslolies.

Wir wurden in diesen Tagen von Frau Kaspar und Frau Sanderhoff unterstützt und möchten uns dafür recht herzlich bedanken. Am 20.6. folgte dann unser Zuckertütenfest. Zuerst gingen alle Kinder die begehrten Tüten am benach-

barten Spielplatz suchen, fanden aber nur 1 Tüte für alle – mit einer Eisüberraschung drin. Jedoch die 13 Zuckertüten für die Schulanfänger fehlten. Angekommen an der Kita kam auf einmal ein Traktor (Vielen Dank an Herrn Koitsch) mit einem großen Korb angefahren. Da waren endlich die Tüten drin! Eine 14. war mit dem Überraschungs-

ausflug gefüllt. Denn am nächsten Tag fuhren alle Schulanfänger ins Schloss Moritzburg. Dort durften sie in königlicher Kleidung eine wunderschöne Führung miterleben. Der Abschluss für alle der Kita „Kleine Förster“ war unser Sommerfest. Alle Familien waren da und durften zuerst das Programm der Kinder bestaunen: Es wurde zum Sonnenkäfer- und Aschenputtel-Lied „Macarena“ und Breakdance getanzt, Gedichte aufgesagt, über Planeten und Zahlen erzählt, sowie gezaubert. Danach gab es allerlei Leckereien vom Food-Wagen der Familie Zenkner aus Weinböhla, das Glücksrad wurde gedreht, von den Kindern gebastelte Kerzen verkauft, Büchsen abgeschossen und kreativer Kopfschmuck gebastelt. Eine große Überraschung war, als uns Frau Leonhardt von „Dorfleben Steinbach e.V.“ einen Scheck für ein neues Gartenspielgerät überreichte. Vielen Dank!

Außerdem möchten wir uns herzlich bei allen Eltern und Gästen bedanken, die uns zu unserem Fest geholfen und unterstützt haben! Unseren Schulanfängern wünschen wir alles Gute, eine riesige



Endlich gab es die begehrten Zuckertüten.

Corona

Selbsthilfegruppen für Long-Covid und Post-Vac

Oben genannte Selbsthilfegruppen wurden in Dresden ins Leben gerufen. Long-Covid und Post-Vac sind oft, selbst für Ärzte, nicht leicht zu unterscheiden, geschweige überhaupt zu erkennen. Für Geschädigte ist es zudem oft schwierig, sich im Dschungel der Behörden zurechtfinden, Ansprüche auf Rehabilitation, Schwerbehinderung und/oder Erwerbsminderung geltend zu machen. Ohne rechtliche Beratung geht es kaum. Die Anerkennung eines Impfschadens ist ohne juristische Begleitung nahezu unmöglich, ganz zu schweigen von Ansprüchen auf Schadensersatz aufgrund der Beweislastumkehr. Deshalb hat die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen Dresden (KISS) die Selbsthilfegruppe Long-Covid ins Leben gerufen. Diese stellt sich in einem Flyer wie folgt vor:

Wer wir sind

Wir sind Menschen aus Dresden und Umgebung, die nach einer Corona-Infektion langwierig am Post-Covid-Syndrom erkrankt sind (Long-Covid Beschwerden länger als 3 Monate). Betroffene, die nach einer Coronaimpfung Beschwerden entwickelt haben (Post-Vac-Syndrom), werden in unserem Austausch ebenfalls berücksichtigt. Bei uns ist jeder der oben genannten Betroffenen herzlich willkommen! Wir verstehen uns als ein Selbsthilfeangebot.

Unser gemeinsames Thema: Long-Covid als Neuro-Immunologische Erkrankung! (ME/CFS)

Was wir wollen

Wir wollen ein Netzwerk zur gegenseitigen Stärkung, zur Beratung und zum Informationsaustausch sein. Wir wollen Orientierung im Dschungel der Behörden finden, indem wir unsere Erfahrungen z.B. Rehabilitation, Schwerbehinderung, Erwerbsminderung, rechtlicher Beratung etc. austauschen. Darüber hinaus wollen wir gemeinsam einen Beitrag zur Aufklärung leisten. Wir wollen auf unsere Erkrankung aufmerksam machen, damit sich unsere medizinische Versorgung verbessern kann. Zudem fordern wir eine Ausweitung der biomedizinischen Forschung und die Unterstützung durch Ärzte und Politik.

Informationen und Weiterbildungen für Ärzte:

cfc.charite.de/fuer_aerzte/
cfc.charite.de/weiterbildung/

Was wir machen

In erster Linie geht es um das Zusammentreffen von Betroffenen, damit ein konstruktiver Austausch stattfinden kann. Unser Ziel ist es, wieder aktiv am alltäglichen Leben teilnehmen zu können und unseren Gesundheitszustand stetig zu verbessern. Zudem sind wir offen für Öffentlichkeitsarbeit und die Realisierung verschiedener Projekte.

Hierzu nutzen wir weitere überregionale Netzwerke wie z.B.: www.longcoviddeutschland.org*

www.elias-ev.de*
www.wissen-zu-post-covid.org*
www.millionsmissing.de (Schwerpunkt ME)
www.lost-voices-stiftung.org (Schwerpunkt ME)
www.mecfsbuch.de (Schwerpunkt ME/CFS)
*nichtgenesen

*kein Support für Post-Vac-Betroffene

So erreichen Sie uns

Unsere Treffen finden in eigenständigen Selbsthilfegruppen statt. Wie treffen uns 1-mal im Monat für ca. 2 Stunden an unterschiedlichen Orten und zu unterschiedlichen Zeiten. Unsere regelmäßigen Termine und in welcher Gruppe es noch freie Plätze gibt, vermittelt KISS. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei KISS: Ansprechpartner: Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) Tel.: 0351 /2061985 E-Mail: kiss@dresden.de www.dresden/selbsthilfe.de

Weitere Informationen

Folgende Interessierte können sich ab sofort auch bei KISS melden:
• Post-Vac Betroffene: eine ergänzende Gruppe ist in Planung
• Schwer Betroffene (hausgebunden) ggfs. online
• Eltern von Kindern mit Long-Covid, Post-Vac oder ME/CFS können sich hier informieren und melden: www.nichtgenesekids.de, E-Mail: hallo@nichtgenesekids.de

DRUCKEREI VETTERS

WIR SUCHEN SIE als Produktionsmitarbeiter Druck & Weiterverarbeitung m/w/d

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:
» per E-Mail an: bewerbung@druckerei-vetters.de
» per Post an: Druckerei Vettters GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg
» Telefon 035208 859-50

auch als Quereinsteiger

Weitere Job-Angebote unter www.druckerei-vetters.de

Die Engel-Apotheke Radeburg sucht ab Januar 2024 einen

Apotheker (m/w/d) für die Filialleitung

Einstellung jederzeit ab sofort möglich!

Wir bieten Ihnen attraktive Bezahlung und Zusatzleistungen.

Die komplette Stellenausschreibung finden Sie auf der Website der Sächsischen Landesapothekerkammer unter www.slak.de

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an
Engel-Apotheke, Victoria Hentschel
oder per E-Mail:
Victoria.Hentschel@vitale-apo.de



Engel-Apotheke

Großenhainer Str. 27 · 01471 Radeburg · Tel.: 03 52 08/38 77 30

3-Raumwohnung
Nähe Radeburg im Grünen
gelegen mit Küche, Bad, Balkon,
Kaminanschluss, Autostellplatz,
Gartenanteil, Abstellraum,
zu vermieten, 75m², WM 723 €
Tel. 0172/7 187802

Verkaufe aus Altersgründen
Damen-E-Bike 28"
von „Kalkhoff“, gepflegt u. fast neu.
Zu erfragen bei L. Bunzeck,
Radeburg, Bärwalder Str. 11a
Tel. 03 52 08/45 92, Preis: VB

Regionale Produkte
Milch, Eier, Honig, Mehl am
Milchautomat Volkersdorf

Landwirftsbetrieb F. Lorenz
Moritzburger Straße 1
01471 Volkersdorf
Facebook: „Milchautomat Volkersdorf“

Radeburger Karneval



Wenn die Tage wieder kürzer werden, ist das ein klares Zeichen für alle Narren, dass man sich langsam aber sicher auf den 11.11. vorbereiten muss. Die Trainer denken sich neue Choreos aus, Sketche werden erdacht und einstudiert, die Kostüme werden geschneidert... Aber auch die „verrückten“ Umzugsgruppen begeben sich langsam aber sicher in die Findungsphase für ein „Umzugsbild“, mit dem sie dann am Faschingssonntag, der in der kommenden Saison der 11. Februar 2024 sein wird, das närrische Publikum begeistern wollen. Aber so richtig losgehen kann das alles erst, sobald eines feststeht:

DAS NEUE MOTTO

Es ist in der Überschrift genannt und war schon seit einigen Jahren „im Portfolio der Ideen“, wie der Präsident des RCC, Kai Drabe, erklärt. „Wir machen es eigentlich immer relativ demokratisch. Die Vereinsmitglieder stimmen über zuvor in der Leitungssitzung erdachte Vorschläge, Saisonmotto ab, wobei sich in diesem Jahr zwei Vorschläge deutlich herauskristallisiert hatten. Da einer der beiden Motto-Vorschläge aber auch wunderbar zu einer „runden“ Saison passen würde, hatte man sich schnell auf die alternative Idee geeinigt.“ Die Sorge, dass nun alle Umzugsgruppen als Filmteams auflaufen, hat Kai nicht: „Ich denke, die thematische Auswahl ist so verschieden, wie es Filme auch sind.“ In der Tat kann man sich vom Wurm bis zum Kosmos, vom Dokumentarfilm über „GZSZ“ bis zur Science Fiction Szenerie ebenso viel vorstellen, wie von der allgegenwärtigen Olsenbande bis zu Arthur, dem Engel. Apropos Arthur... Da war doch schon mal was... Ja richtig! Seit



der 48. Saison gibt es den RABU-Arthur, dem die „67th RaBu-Studios“ in dieser Saison wieder einen besonderen Platz einräumen wollen.

MUT ZUR GRUPPE!

Matze Knop hat den „Mut zur Lücke“ postuliert. Lücken haben die letzten Jahre zur Genüge hinterlassen. Über die Gründe mag man philosophieren. „Fakt ist: uns fehlt eine ganze Generation,“ schätzt Kai Drabe ein. „Die Jugend ist wieder voll mit dabei, aber es fehlt aus irgend einem Grund die Generation zwischen 25 und 35.“ Fehlt manchen vielleicht der „Mut zur Gruppe“? Man hat sich zwar um die 65 Gruppen herum eingepegelt, so der Vereins-Chef, aber der Zuwachs kam eher durch Karnevalsclubs, nicht durch „klassische“ private Umzugsgruppen. „Von letzteren hätten wir aber gerne wieder mehr. Das dürfen auch gern Einzelteilnehmer sein. Oder kleine Gruppen mit drei, vier Personen, die nur laufen oder vielleicht noch einen kleinen Handwagen ziehen. Hauptsache bunt, kreativ und positiv verrückt.“

Manche trauen sich vielleicht nicht, weil die „großen Buden“ nicht oder nicht mehr realisierbar sind. Es meldeten sich Gruppen ab mit der Begründung, dass sie keine Unterstellmöglichkeit mehr für den Umzugswagen zur Verfügung hätten. Diese seien z.B. in der Coronazeit anderweitig vermietet worden und stehen aus ebendiesem Grund nicht mehr zur Verfügung. Leider kein Einzelfall. Aber statt

ganz aufzuhören, geht es doch auch eine Nummer kleiner! Es geht auch nicht vordergründig um die Platzierung im Jurywettbewerb. Manchmal entsteht – auch bedingt durch die Art, wie es in den Medien aufbereitet wird – der Eindruck, dass eine vordere Platzierung das unbedingte Ziel sei. Es ist nicht auszuschließen, dass es diese Ambition gibt, aber zum Beispiel sagt Uwe Lehmann über seine Gruppe: „Uns ist die Platzierung völlig egal. Es geht darum, dass wir gern zusammen sind, etwas ausdenken, das gemeinsam umsetzen und uns die ganze Zeit auf die Massen am Straßenrand freuen, die dann mit uns feiern.“ So machen sie sich die Faschingszeit zu einem ganz eigenen Vergnügen, von dem auch andere etwas haben – und so ist es auch gedacht! Und was hat man gegen Karnevalsclubs? Gar nichts! Sie gehören dazu und zu vielen von ihnen bestehen auch unterhalb der Vereinsebene langjährige Freundschaften und Verbindungen. Die Gemeinsamkeit der närrischen Welt soll natürlich auch gepflegt werden. Das Publikum aber möchte einen vielfältigen Umzug sehen, der dadurch zustande kommt, dass das jeweilige Motto auf ganz unterschiedliche Weise von den Gruppen interpretiert wird. Die Karnevalsclubs haben in der Regel ihr eigenes Saisonmotto und wenn dann der zehnte, elfte, zwölfte Elferat durchmarschiert ist, geht bei den Zuschauern auch langsam die „Standfestigkeit“ am Straßenrand verloren. Das muss man immer mit bedenken und darum sind die privaten, „reinen Umzugsgruppen“ das Wichtigste

Element beim Straßenumzug. Ein Volkskarneval sollte schließlich nicht nur für das Volk, sondern auch vom Volk gestaltet werden.

Also: Mut zur Gruppe, egal ob groß oder klein!

MIRKO ERWARTET EUREN ANRUF!

Mirko ist „der neue Holger“. Holger Umlauf war Prinz der Jahrtausendwende (43. Saison) seit der 44. ist er Elferrat und übernahm „den Ordner mit den Umzugsunterlagen,“ wie er selbst die Leitung des Umzugsaktivs beschreibt. Im Mai 2001 wurde er vom RCC zum Vorstandsmitglied gewählt und war anschließend stellvertretender Vorsitzender bis zum „Generationswechsel“ im Oktober letzten Jahres. Für die Anmelder der Umzugsgruppen und das ganze Umzugs-Drumherum war immer "der Holger" der Ansprechpartner. Irgendwas unklar? "Frag den Holger!" - Was ist wenn... "das weiß am ehesten der Holger" usw. Nicht zuletzt seiner Arbeit ist es zu verdanken, dass über die 20 Jahre hinweg alle Umzüge im wahrsten Sinne des Wortes „ihren Gang“ gingen, Vorfälle seltene Ausnahmen waren und meist „unterschwellig“ blieben. Nun soll man sich also an einen neuen Namen gewöhnen, aber ansonsten macht „der Mirko“ das genauso. Hat er versprochen. Gerne steht Mirko Angermann allen mit Rat und Tat zur Seite, die neuen „Mut zur Gruppe“ zeigen und sich an dieses Vorhaben wagen. Der Leiter des Umzugsaktivs, Mirko Angermann, ist zu erreichen über

- umzug@rcc-radeburg.de und
- 0173/9647987 (Telefon/WhatsApp)

Bis bald also und nicht warten, bis am 11.11. die erste Klappe fällt! Einen schönen Urlaub sowie spannende Sommertage wünscht
Euer RCC mit einem sonnigen RA-BU!



Oberschule „Heinrich Zille“ Radeburg

Abschiedsbrief an die Absolventinnen und Absolventen der Oberschule „Heinrich Zille“ Radeburg

Mit den Worten „Richtet euren Blick auf die Sterne, nicht auf eure Füße!“ eröffnete das Zitat von Stephen Hawking die Feierlichkeiten zum Abschluss der Klassen 9 und 10 an der Oberschule „Heinrich Zille“.

Unsere diesjährigen Absolventinnen und Absolventen wurden am 29. und 30. Juli 2023 in einer festlich geschmückten Aula von unserem Schulchor, verschiedenen Bandmitgliedern und einem rapenden Schulleiter durch die Veranstaltung begleitet.

Wir freuen uns, verkünden zu können, dass von den 55 Absolventen 41 den Realschulabschluss und 14 den Hauptschulabschluss erworben haben, wobei jetzt 3 Schüler ihren Realschulabschluss anstreben. Dieses Schuljahr verabschiedeten wir zum letzten Mal für die nächsten sechs Jahre einen zweizügigen Jahrgang, was für uns auch eine bedeutende organisatorische Umstellung darstellt.

Besonders erwähnenswert ist Laura Mende, da sie mit einem Durchschnitt von 1,14 als die Jahrgangsbeste in die Schulgeschichte eingeht. Während sicherlich alle Schülerin-

nen und Schüler erleichtert darauf warten, ihren Abschluss endlich erfolgreich „in der Tasche zu haben“, liegt zugleich ein Hauch von Wehmut über einem abgeschlossenen Kapitel in der Luft. Für viele Absolventinnen und Absolventen beginnt nun ein aufregender neuer Lebensabschnitt, sei es durch den Einstieg in eine Berufsausbildung oder die Fortsetzung ihrer schulischen Laufbahn.

In diesen Zeiten des Wandels herrscht auch eine gewisse Unruhe, da es Zeit zur Anpassung braucht, um sich in den neuen Gegebenheiten zurechtzufinden. „Wenn sich die Gänge im Leben verändern, ruckelt es eine Weile“- Rolf Zuckowsky

Mit diesen Worten verabschiedeten wir unsere Absolventinnen und Absolventen des Schuljahres 2022/23 und wünschen ihnen viel Kraft und Erfolg für ihre Zukunft.
Marie Heidrick

Kultur

Katrin Wettin: Wohnzimmerkonzerte jetzt im Garten



Auf Corona und Lockdown hatte Katrin Wettin Violinenmusik ihre ganz eigene Antwort: sie erfand die „Wohnzimmerkonzerte“. Corona ging, die „Wohnzimmerkonzerte“, gesendet aus ihrem Zuhause in Medingen, hatten sich etabliert und blieben. Ende Juni fand das 287. Konzert statt. Nun hatte Katrin eine neue Idee. Sie zog aus dem Wohnzimmer auf die heimische Terasse um

und spielt nun in der abendlichen Idylle unter hohen Bäumen, nahe der Röder. Hier finden ca. 18 Personen Platz, um live dabei zu sein.

Nach dem Auftakt am Montag, dem 3. Juli (siehe Video), geht es hier nun jeden Montag in gemütlicher Runde weiter. Alle Termine sind ab sofort im Shop buchbar.
www.katrinwettin.com/shop

Leserzuschrift

Kein Asylbewerberheim in Marsdorf!



„Die Immobilie des ehemaligen Landhauses wurde an einen neuen Eigentümer verkauft. Am 7. Mai 2023 erfolge dazu die Verzichtserklärung zum Vorkaufsrecht durch die Landeshauptstadt Dresden an den Notar. Der neue Eigentümer hat einer Unterbringung für Asylsuchende nicht zugestimmt. Damit wird das Objekt durch die Landeshauptstadt Dresden nicht weiterverfolgt, lautet

der offizielle Text der Landeshauptstadt Dresden!

Vorerst ist damit unsere Aufgabe als Bürgerinitiative erfüllt. Trotzdem werden wir die weitere Entwicklung am Objekt verfolgen. Außerdem setzen wir uns weiterhin für eine sinnvolle Asylpolitik ein! Danke an alle Unterstützer!

Bürgerinitiative „Wir für Marsdorf“

ErlebnisREGION DRESDEN

Partnerschaft auf Augenhöhe

„Auf ins 3. Jahrzehnt gemeinsame Kooperation“ so lautete das inoffizielle Motto des Treffens der Bürgermeister am 5. Juni 2023 in Weinböhla aus Anlass des 20-jährigen Jubiläums der ErlebnisREGION DRESDEN.

Die Veranstaltung startete mit einem gemeinsamen Besuch im VELOCIUM – der Sächsischen Fahrraderlebniswelt. Dort informierte Steffen Stiller sowohl über 200 Jahre Fahrradgeschichte als auch über die Entstehung des Museums. Nach einer kurzen Führung durch die Ortsmitte von Weinböhla, haben die Vertreter der 18 Mitgliedsgemeinden der Erlebnisregion gemeinsam Rückschau gehalten. Der erste Sprecher der Erlebnisregion, Herr Markus Ulbig, war Ehrengast und berichtete aus den Erfahrungsjahren, in denen einige Vorbehalte und Eingemeindungsängste überwunden werden mussten. Am 29. Januar 2003 wurde die ErlebnisREGION DRESDEN von 15 Gemeinden in Freital gegründet. Eines der allerersten Ziele war der Dialog der Umlandgemeinden mit Dresden auf Augenhöhe. Daneben hat sie sich zahlreichen inhaltlichen

Themen gewidmet, Erfahrungen ausgetauscht, Projekte angeschoben und umgesetzt. Schwerpunkte waren jeweils aktuelle Themen und Entwicklungen, wie bspw. das Kolloquium aus Anlass des Hochwassers 2003, die Veröffentlichungen zu Rad- und Wanderwegen zur Verbesserung der Naherholung, die ohne große Lobby auskommen muss. Im Rückblick hat Dr. Ralf Müller, der Sprecher der Erlebnisregion und Bürgermeister von Dohna, auch die gemeinsamen Datenerhebungen, die vor allem für die kleineren Gemeinden ein Zugewinn an Information bedeuten, hervorgehoben. Aktuell stehen die Verbesserung der Facharztversorgung und der ÖPNV-Anbindung im ländlichen Raum im Fokus. Mehrere Kleinprojekte werden dazu durch den engagierten Beirat betreut. Dieser wurde 2019 gegründet. Er besteht aus 2 ehrenamtlichen Mitgliedern, die die Facharbeit in der Erlebnisregion zu unterstützen.

Insgesamt wurde der gemeinsame Nachmittag und Abend intensiv zum Erfahrungsaustausch und zu einer besseren Vernetzung der Bürgermeister genutzt.
RM

Schützenverein Radeburg

Radeburger Sportschützen erfolgreich

Nach einer erfolgreichen Teilnahme der Radeburger Sportschützen bei den Kreismeisterschaften für Druckluftwaffen in Ebersbach im Januar 2023 mit insgesamt 4 Kreismeistertiteln, konnten diese sich bei den Landesmeisterschaften in diesen Disziplinen in Brandis im März nur mit einem 3. Platz durch Sylvana Pfaltz in der Disziplin Luftgewehr-Auflage Seniorinnen II behaupten. Am 07. u. 08. 07. 2023 fanden in Hoyerswerda in den Kleinkaliberdisziplinen die Landesmeisterschaften statt. Hier haben die Radeburger Sportschützen mit guten Ergebnissen teilgenommen. Peter Zimmer konnte den Wettkampf KK-Gewehr 50 m Auflage Sen. I als Landesmeister 2023 abschließen. Eine Silbermedaille konnte Dieter Pfaltz in der Disziplin KK-Sportpistole -Auflage 25 m bei den Senioren IV erringen. Für eine Bronzemedaille in der

Disziplin KK-Gewehr-Auflage 50 m bei den Seniorinnen III reichte es für Sylvana Pfaltz. In einem größeren Teilnehmerfeld konnte Dieter Pattloch noch einen 10. Platz in der Disziplin KK-Gewehr-Auflage 50 m bei den Senioren III erreichen. Leider reichten diese guten Ergebnisse für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in diesem Jahr in Hannover trotz wöchentlichem Training noch nicht. Für 2024 haben sich die Radeburger Sportschützen jedoch vorgenommen, dass zumindest ein Sportschütze die hohen Limits erfüllen soll und somit Teilnehmer am größten nationalen Event für Sportschützen wäre. Das wäre für die Radeburger Sportschützen ein Novum in der sehr langen Geschichte des Schützenvereins.

D.P. Wettkampfwart

Landratsamt Meißen

Beschränkung der Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern

Aufgrund der seit Wochen andauernden trockenen Witterung ist die Wasserführung in den Gewässern im Landkreis Meißen sehr niedrig. Daher muss erneut die Entnahme von Wasser zu Bewässerungszwecken aus oberirdischen Gewässern beschränkt werden.

Das Landratsamt Meißen erlässt daher eine Allgemeinverfügung des Landkreises Meißen zur Beschränkung der Wasserentnahme mit folgenden Einzelheiten:

1. Die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern (Bäche, Flüsse und Seen) mittels Pumpen- und Vorrichtungen wird untersagt. Sämtliche Anlagen, die zur technischen oder mechanischen Wasserentnahme geeignet sind (Pumpen, Schläuche, ...) sind aus den Gewässern und Uferbereichen zu entfernen.

2. Die Untersagung gilt auch für den Fall, dass eine wasserrechtliche Erlaubnis zur Wasserentnahme durch die zuständige Wasserbehörde erteilt wurde.

3. Die sofortige Vollziehung der Ziffern 1 und 2 wird angeordnet.

4. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und gilt bis einschließlich 31. Oktober 2023. Ferner ergeht sie unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs.

Die „Allgemeinverfügung zur Beschränkung der Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern“ kann unter folgendem Link auf der Website des Landkreises Meißen nachgelesen werden: www.kreis-meissen.de/Aktuelles/Bekanntmachungen

EBERSBACH

Ausgabe:
07/2023



Ausgabetag:
28.07.2023

Obersbacher Amtsblatt

Nachrichten & Informationen für Ebersbach & Umgebung, amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf & Rödern



Wir gratulieren

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln der Bürgermeister und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 80. Geburtstag

am 01. August Obenaus, Gunter Hohndorf

zum 75. Geburtstag

am 04. August Freund, Petra Ebersbach
am 20. August Schober, Reiner Ebersbach

zum 70. Geburtstag

am 03. August Dr. Erben, Werner Naunhof
am 07. August Sroka, Harald Reinersdorf

Außerdem gratulieren wir recht herzlich zur Feier der Goldenen Hochzeit:



am 11. August dem Ehepaar Gerald und Brigitte Thiemig im Ortsteil Freitelsdorf und
am 17. August dem Ehepaar Bodo und Christel Bellmann im Ortsteil Kalkreuth.

Gemeinde Ebersbach

Tendenziöse Presseartikel zu Melderegisterauskünften und/oder Auskunftssperren

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Sie vorsorglich darüber informieren, dass derzeit in den Medien Presseartikel zu Melderegisterauskünften und/oder Auskunftssperren kursieren, welche starke Zweifel an der Sicherheit Ihrer Daten im Einwohnermeldeamt erzeugen sollen. Mit den reichlich tendenziösen Artikeln wird eine kommerzielle

Internetseite namens Melderegister-Auskunft.de beworben. Deren Impressum verweist auf eine Postfachadresse in London. Mit der Internetseite lassen sich Formulare für Melderegisteranfragen generieren. Der Zweck lässt sich nur vermuten, wahrscheinlich versuchen die Ersteller, auf diese Weise an Adressdaten zu gelangen.

Ihr Einwohnermeldeamt

Gemeinde Ebersbach / Amtliche Bekanntmachung

Zahlungserinnerung Sonderrate laut Grundsteuerbescheid vom 30.06.2023 Fälligkeit 03.08.2023

sowie

3. Rate Grundsteuer – Fälligkeit 15.08.2023

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeindekasse bei verspäteten Zahlungen Säumniszuschläge und Mahngebühren erheben muss. Um dies zu vermeiden empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am Lastschrift-Einzugsverfahren. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Buchungs-/ Kassenzeichen an, damit Ihre Zahlung richtig zugeordnet werden kann.
Bankverbindung der Gemeinde: Sparkasse Meißen
IBAN DE 13 8505 5000 3046 0000
56 - BIC SOLADES1MEI
Falk Hentschel, Bürgermeister

Gemeinde Ebersbach – Bürgermeister

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr schreitet gefühlt in rasantem Tempo voran. Wir befinden uns in der Halbzeit der Sommerferien. Der Wind weht bereits über zahlreiche Stoppelfelder und auch der Sommer geht in die zweite Halbzeit.

Wer mit wachem Auge in der Gemeinde unterwegs ist sieht, dass es in Sachen Bautätigkeit auch vorangeht. Von Sommerpause ist hier aktuell nichts zu spüren. Aktuell wird an zahlreichen Stellen in der Gemeinde gebaut. Dies sind zum einen zahlreiche Baustellen unseres Infrastruktur-Großprojektes Breitbandausbau, aber auch Maßnahmen zur Straßeninstandhaltung und gemeindeeigene Hochbaumaßnahmen.

In unserem Projekt Breitbandausbau sind über die nachbeauftragten Firmen der SachsenEnergie AG in den aktuell im Bau befindlichen Ortsteilen Lauterbach, Naunhof, Rödern und Reinersdorf sowie an den Baustellen zur Herstellung der Ortsverbindungen zeitgleich über 40 Arbeitskräfte gebunden. Eine gute Projektkoordinierung und -überwachung durch zahlreiche beteiligte interne und externe Akteure ermöglicht dies.

Insofern erlaube ich mir nach rund einem Jahr sichtbarem Breitbandausbau in der Gemeinde ein positives Zwischenfazit zu ziehen und verbinde dies mit einem Dank und Weiter so an alle Beteiligten. An Stellen wo es nicht reibungslos gelaufen ist, danke ich für ihr Verständnis und ihre Geduld. Alle anderen die noch Bautätigkeit vor ihren Haustüren zu erwarten haben und von bauzeitlichen Einschränkungen betroffen sein werden, bitte ich ebenfalls um ihr Verständnis und ihre Mitwirkung bei diesem wichtigen Infrastrukturvorhaben.

Um unser rund 70 Kilometer umfassendes gemeindeeigenes Straßennetz instand zu halten, ist es notwendig hier kontinuierlich zu investieren. Vor einigen Wochen konnte die Deckschichtenerneuerung auf der Ortsverbindungsstraße Ermendorf-Großdöbritz zwischen dem Ortsausgang Ermendorf und dem Abzweig nach Marschau abgeschlossen werden. Aktuell laufen Arbeiten zur Deckschichtinstandhaltung mittels Oberflächenbehandlung auf drei weiteren Straßen (abschnitten). Dies sind die Ortsverbindungsstraße Cunnersdorf-Freitelsdorf zwischen den Knotenpunkten der Anbindung zu den Kreisstraßen, ein Abschnitt des Mühlwegs in Oberrödern sowie die Straße über die sog. Klapperbrücke in Oberrödern von der S91 bis zum Abzweig nach Radeburg.

Über die Planung und Beauftragung kostenintensiverer Vorhaben zur Straßeninstandsetzung und -ausbau soll der Gemeinderat in seiner Sitzung am 3. August beraten und beschließen. Hier wird es notwendig werden, bereits jetzt Planungsleistungen in Auftrag zu geben und umzusetzen, damit in den Jahren 2024 bis 2026 wieder mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen investiert werden kann.

Ich wünsche allen Schulkindern, unseren ganz Kleinen in den Kindertagesstätten und bei unserer Tagesmutter sowie Ihnen allen noch einige sonnige und erholsame Sommer- und Urlaubstage!
Ihr Bürgermeister, Falk Hentschel

Gemeinde Ebersbach

Informationsveranstaltungen zur Breitbanderschließung in den Ortsteilen Kalkreuth, Bieberach und Cunnersdorf



Sehr geehrte Grundstückseigentümer,

nachstehend möchte ich Sie über die anstehenden Informationsveranstaltungen im Rahmen der Breitbanderschließung in den

Ortsteilen Kalkreuth, Bieberach und Cunnersdorf informieren. Dazu möchte ich alle Grundstückseigentümer von Bieberach und Cunnersdorf am Dienstag, dem 01.08.2023, um 18:00 Uhr in den Gasthof Bieberach (Heidestraße 6) recht herzlich einladen. Die SachsenEnergie AG wird gemeinsam mit der Deutschen Netzbau GmbH als Generalunternehmerin über das weitere Baugeschehen im Ortsteil Rödern informieren.

Falk Hentschel, Bürgermeister

Vorankündigung Informationsveranstaltung zur Breitbanderschließung im Bereich Oberebersbach

Sehr geehrte Grundstückseigentümer,

im Rahmen der Breitbanderschließung in Oberebersbach ist eine Informationsveranstaltung geplant. Dazu möchte ich die Grundstückseigentümer der Straßen Am Trappenstein, Am Fiebach, An den Weiden, Bärwalder Straße, Teichweg, Hauptstraße (Haus-

nummern 130/173 bis 195) am Dienstag, dem 29.08.2023, um 18:00 Uhr in den Gasthof Freund (Saal), Hauptstraße 115 recht herzlich einladen. Die TELEKOM Deutschland GmbH wird über das weitere Baugeschehen im Bereich Oberebersbach informieren.
Falk Hentschel, Bürgermeister

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner,

zu der am Donnerstag, 03. August 2023, 19:30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen. Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Falk Hentschel, Bürgermeister

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Ebersbach ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Erzieher (m/w/d) im Hort unbefristet in Teilzeit neu zu besetzen.

Die komplette Stellenausschreibung finden Sie auf der Internetseite unter www.gemeinde-ebersbach.de.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 18.08.2023 per Mail oder Post an: Gemeinde Ebersbach, Bürgermeister Herr Falk Hentschel, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach, post@gemeinde-ebersbach.de

Anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten und Bekannten für die Geschenke und Glückwünsche ganz herzlich bedanken. Besonders danken möchten wir dabei unseren Kindern mit Familien, unseren Nachbarn sowie der Gaststätte Tanner in Thendorf.

Günter und Verena Trentzsch

Ebersbach, 16. Juni 2023



Herzlichen Dank für die Blumen, Glückwünsche und Geschenke zu unserer

Silberhochzeit.

Wir haben uns sehr darüber gefreut!

Besonders bedanken möchten wir uns bei Vici und Tobias, unseren Eltern, Geschwistern, Verwandten, Freunden und den Rankwicklern für die Unterstützung und das schöne Fest.

Ramona & Rüdiger Müller
Ebersbach, 06.06.2023



Herzlichen Dank...

... an Pfarrer Maurer, der uns durch unsere Konfi-Zeit begleitet hat.
... an ALLE, die unseren Konfirmationsgottesdienst mitgestaltet haben.
... für all die lieben Worte, Glückwünsche und vielen schönen Geschenke.

Es war ein wunderschöner Tag!

Paul Göhlert, Max Krämer, Oskar Grütze, Wilson Baehring, Aron Riemer
Anna Hillig, Selma Behrisch, Cara-Mia Biedermann,
Larissa Tomisch, Jocelyn Gühne

Gemeinde Ebersbach

Information über Instandsetzungsmaßnahmen durch den Landkreis Meißen im Gemeindegebiet Ebersbach

Maßnahme: „Instandsetzung K 8533/8534 OD Naunhof“

Zur Beseitigung von Schäden werden an o. g. Straßenabschnitt Instandsetzungsarbeiten an der Fahrbahndecke ausgeführt. Die Maßnahme soll im Rahmen der Instandsetzungspauschale erfolgen und ist Bestandteil der Objektliste des Landkreises.

Das Vorhaben dient der Substanzerhaltung und Verbesserung der Oberflächeneigenschaften der Fahrbahn mittels Erneuerung der Deckschicht. Nach derzeitiger Planung soll die Maßnahme im Zeitfenster vom 07.08.2023 bis 18.09.2023 unter

Vollsperrung des Straßenabschnittes realisiert werden.

Verkehrssicherung:

Die Arbeiten erfolgen in 2 Bauabschnitten (s. Bild). Die Umleitung des Verkehrs erfolgt im 1. Bauabschnitt über die K8532 aus Richtung Reinersdorf über Hohndorf/ Naunhof/ Altleis, die S 81 Großdöbritz/ Buschhaus, die S 177 Steinbach, die K8533 und in Gegenrichtung. Der Verkehr im 2. Bauabschnitt wird wie folgt umgeleitet: K 8534 ab Naunhof über Ebersbach/ Rödern, die S91 über Radeburg, S 100/ S 177 bis Steinbach und in Gegenrichtung.



PRIVATES BESTATTUNGSHAUS

dolor Bestattungen

INH. STEFFEN GRAMSCH

Großenhain · Dresdner Straße 16
Folbern · Königsbrücker Straße 1A

dolorbestattungen@t-online.de
www.dolor-bestattungen.de

Wir sind Tag & Nacht für Sie erreichbar!

☎ (0 35 22) 50 70 55

„Dem Auge fern,
dem Herzen
ewig nah.“

Gemeinde Ebersbach

Polizeiverordnung der Gemeinde Ebersbach
gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor bestimmten Verhaltensweisen in oder auf öffentlichen Straßen, Anlagen und Einrichtungen, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen sowie über das Anbringen von Hausnummern

Die Gemeinde Ebersbach erlässt auf Grund von §§ 32 Abs. 1, 35, 37 i. V. m. § 1 Abs. 1 Nr. 4, § 2 Abs. 1 und § 39 des Sächsischen Polizeibehördengesetzes (SächsPBG) in der jeweils geltenden Fassung nach Beschluss des Gemeinderates vom 16.03.2023 folgende Polizeiverordnung:

Abschnitt 1
- Allgemeine Regelungen -
§ 1 Geltungsbereich

Die Polizeiverordnung gilt für öffentliche Straßen und für öffentliche Grün- und Erholungsanlagen sowie für deren Einrichtungen in dem Gebiet der Gemeinde Ebersbach. Sie gilt auch, wenn die Störung von Privatgrundstücken ausgeht.

§ 2 Begriffsbestimmungen

(1) Öffentliche Straßen im Sinne dieser Polizeiverordnung sind alle Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind oder auf denen ein tatsächlicher öffentlicher Verkehr stattfindet. Hierzu gehören insbesondere Fahrbahnen, Randstreifen, Rad- und Gehwege, Brücken, Parkplätze, Haltestellen, Haltestellenbuchten, Böschungen, Stützmauern und Gräben.
(2) Öffentliche Grün- und Erholungsanlagen sind allgemein zugängliche, insbesondere gärtnerisch gestaltete Anlagen oder sonstige Grünanlagen, die der Erholung der Bevölkerung oder der Gestaltung des Orts- oder Landschaftsbildes dienen, sowie Kinderspielplätze, Sport- und Bolzplätze.
(3) Einrichtungen von öffentlichen Straßen und öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen sind alle Gegenstände, die zu ihrer zweckdienlichen Benutzung, auch vorübergehend, aufgestellt oder angebracht sind, insbesondere Bänke, Stühle, Tische, Abfallbehälter, Spielgeräte, Wartehäuschen, Beleuchtungsmasten, Bauzäune, Sperrketten und Pfosten sowie Brunnen und Wasserbecken.
(4) Menschenansammlungen sind alle für jedermann zugängliche, zielgerichtete, nicht sofort überschaubare Zusammenkünfte von Personen unter freiem Himmel auf öffentlichen Straßen, in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen und auf diesen gleichgestellten Plätzen zum Zweck des Vergnügens, des Kunstgenusses, des Warenumschlags oder zu ähnlichen Zwecken, insbesondere Volksfeste, Straßenfeste, Konzerte und Märkte. Die Vorschriften des Gesetzes über Versammlungen und Aufzügen im Freistaat Sachsen (SächsVersG) bleiben von Satz 1 unberührt.

Abschnitt 2
- Umweltschädliches Verhalten -
§ 3 Unerlaubtes Plakatieren, Beschriften, Bemalen

(1) Das Anbringen von Plakaten oder Folien (Plakatieren), die weder eine Ankündigung noch eine Anpreisung oder einen Hinweis auf Gewerbe oder Beruf zum Inhalt haben, ist an Stellen, die von öffentlichen Straßen oder öffentlichen Grün- oder Erholungsanlagen aus sichtbar sind, verboten. Verboten sind auch das Veranlassen oder Dulden einer Plakatierung durch den Veranstalter, Auftraggeber oder eine sonstige Person, die auf den Plakaten oder Darstellungen als Verantwortlicher benannt wird. Eine Duldung liegt auch vor, wenn das Plakatieren durch den Dritten von den Verantwortlichen des Satzes 2 nicht durch zumutbare Vorkehrungen verhindert wird. Dem Plakatieren stehen das Bemalen und Beschriften von Flächen gleich.
(2) Das Verbot des Abs. 1 gilt nicht für das Plakatieren auf den dafür zugelassenen Plakatträgern (z. B. Plakatsäulen, Werbetafeln, Anschlagtafeln) und für das Beschriften und Bemalen auf dafür zugelassenen Flächen.
(3) Die Ortspolizeibehörde kann Ausnahmen vom Verbot des Abs. 1 zulassen, wenn öffentliche Interessen nicht entgegenstehen, insbesondere eine Verunstaltung des Orts- und Straßenbildes oder eine Gefährdung der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs nicht zu befürchten ist.

(4) Die Vorschriften des Strafgesetzbuches, der Sächsischen Bauordnung, des Sächsischen Straßengesetzes, der Straßenverkehrsordnung sowie die Rechte Privater an ihrem Eigentum bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 4 Gefahren durch Tiere

(1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass Menschen und Tiere nicht belästigt oder gefährdet und Sachen nicht beschädigt werden.
(2) Das Halten von Raubtieren, Gift- oder Riesenschlangen sowie anderer Tiere, die durch ihre Körperkräfte, Gifte oder Verhalten Personen gefährden können, ist der Ortspolizeibehörde unverzüglich anzuzeigen.
(3) Hunde sind auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen sowie in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen, sofern diese nicht als Freilaufflächen ausgewiesen sind, zum Schutz von Menschen, Tieren und Sachen stets von einer geeigneten Person an der Leine zu führen. Zum Führen eines Tieres ist jede Person geeignet, der das Tier, insbesondere auf Zuruf gehorcht und die zum Führen des Tieres körperlich in der Lage ist. Hunde müssen in größeren Menschenansammlungen einen Maulkorb tragen.
(4) Die Absätze 2 und 3 gelten nicht für Jagdhunde im weidgerechten Einsatz, Diensthunde im polizeilichen Einsatz und Blindenführhunde.
(5) § 28 Straßenverkehrsordnung, § 121 Ordnungswidrigkeitengesetz und die Vorschriften des Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 5 Verunreinigungen durch Tiere
(1) Halter und Führer von Tieren haben dafür Sorge zu tragen, dass das Tier die Notdurft nicht auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen verrichtet. Dennoch dort abgelegter Tierkot ist vom Tierführer sofort zu beseitigen.
(2) Die Vorschriften des Sächsischen Straßengesetzes, der Straßenverkehrsordnung sowie die Vorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und des Sächsischen Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes bleiben von dieser Regelung unberührt.

Abschnitt 3
- Schutz vor Lärmbelästigungen -
§ 6 Schutz der Nachtruhe

(1) In der Zeit von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr sind alle Handlungen, die geeignet sind, die Nachtruhe mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu stören, zu unterlassen.
(2) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall Ausnahmen vom Verbot des Abs. 1 zulassen, wenn besondere öffentliche Interessen die Durchführung der Arbeiten während der Nacht erfordern. Soweit hierfür nach sonstigen Vorschriften eine behördliche Erlaubnis erforderlich ist, entscheidet die Erlaubnisbehörde über die Zulassung der Ausnahme.
(3) Die Vorschriften des Bundesimmissionsschutzgesetzes sowie des Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetzes bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 7 Haus- und Gartenarbeit

(1) Private Haus- und Gartenarbeiten, die die Ruhe anderer stören, dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und an Werktagen nicht in der Zeit von 21:00 Uhr bis 07:00 Uhr durchgeführt werden. Zu den Haus- und Gartenarbeiten zählen insbesondere:
- der Betrieb von Rasenmähern
- das Häckseln von Gartenabfällen
- der Betrieb von Bodenbearbeitungsgeräten
- das Hämmern
- das Sägen
- das Bohren
- das Holzspalten
- das Ausklopfen von Teppichen, Betten und Matratzen
(2) Abweichend von den in Abs. 1 festgelegten Zeiträumen ist der Betrieb von Freischneider, Grastrimmer, Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler nur an Werktagen in der Zeit von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr und von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr erlaubt.

(3) Die Vorschriften des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen, des Bundesimmissionsschutzgesetzes, insbesondere die 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung – 32. BImSchV-), bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 8 Benutzung von Beschallungsanlagen, Tonwiedergabegeräten, Musikinstrumenten u. ä.

(1) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Beschallungsanlagen, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektroakustische Geräte zur Lauterzeugung dürfen nur so benutzt werden, dass andere nicht unzumutbar belästigt werden.
(2) Abs. 1 gilt nicht:
a) bei Umzügen, Kundgebungen, Märkten und Messen im Freien und bei Veranstaltungen, die einem herkömmlichen Brauch entsprechen,
b) für amtliche und amtlich genehmigte Durchsagen
c) bei genehmigten Veranstaltungen.
(3) Die Vorschriften des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen sowie des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen bleiben unberührt.

§ 9 Lärm aus Veranstaltungsstätten

(1) Aus Gast- und Veranstaltungsstätten sowie Versammlungsräumen innerhalb im Zusammenhang bebauter Gebiete (§§ 30-40 Baugesetzbuch) oder in der Nähe von Wohngebäuden darf kein Lärm nach außen dringen, durch den andere unzumutbar belästigt werden. Fenster und Türen sind erforderlichenfalls geschlossen zu halten.
(2) Die Vorschriften des Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetzes, des Gaststättengesetzes, des Sächsischen Gaststättengesetzes, des Sächsischen Versammlungsgesetzes, der Sächsischen Bauordnung sowie des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu ergangenen Verordnungen bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 10 Benutzung von Wertstoffcontainern und sonstigen Abfallbehältern

(1) Das Einwerfen von Wertstoffen in die dafür vorgesehenen Behälter (Wertstoffcontainer) ist werktags in der Zeit von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen nicht gestattet.
(2) Es ist untersagt, Abfälle, Wertstoffe oder andere Gegenstände auf oder neben die Wertstoffcontainer zu stellen.
(3) Es ist nicht gestattet, größere Abfallmengen in die zur allgemeinen Benutzung aufgestellten Abfallbehälter einzubringen. Insbesondere das Einbringen von in Haushalten oder Gewerbebetrieben angefallenen Abfällen ist untersagt.
(4) Die Vorschriften des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen, des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen, des Kreislaufwirtschaftsgesetzes sowie des Sächsischen Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes bleiben unberührt.

Abschnitt 4
- Schutz vor bestimmten Verhaltensweisen und öffentlichen Beeinträchtigungen -
§ 11 Aggressives Betteln und andere öffentliche Beeinträchtigungen

(1) Auf öffentlichen Straßen sowie in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen ist es verboten:
1. aggressiv zu betteln. Aggressives Betteln liegt beispielsweise vor, wenn der Bettler dem Passanten den Weg verstellt, an der Kleidung festhält, bei wiederholtem Ansprechen zusammen mit Nebenhergehen den Passanten bedrängt,
2. durch aufdringliches oder aggressives Verhalten, beispielsweise nach Genuss von Alkohol oder sonstigen berauschenden Mitteln, andere Personen erheblich zu belästigen oder an der Nutzung entsprechend dem Gemeingebrauch zu hindern oder von der Nutzung abzuhalten,
3. die Notdurft zu verrichten,

4. zu nächtigen oder zu lagern,
5. Gegenstände aller Art wegzuworfen oder abzulagern, außer in den dafür bestimmten Abfallbehälter im Rahmen der Beschränkung von § 11 Abs. 3.
(2) Die Vorschriften des Strafgesetzbuches und des Betäubungsmittelgesetzes bleiben unberührt. Im Übrigen gilt § 11 Abs. 4 entsprechend.

§ 12 Abbrennen offener Feuer

(1) Auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen ist das Abbrennen von offenen Feuern ohne die Erlaubnis der Gemeinde Ebersbach verboten
(2) Außerhalb von öffentlichen Straßen und öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen ist der Betrieb von Koch-, Grill- und Wärmefeuer mit trockenem unbehandeltem Holz in befestigten Feuerstätten, beweglichen Feuerschalen u. -körben oder mit handelsüblichen Grillmaterialien (z. B. Grillbrikett) in handelsüblichen Grillgeräten deren Grundfläche ein Durchmesser von 1,5 Metern nicht überschreiten soll, erlaubt. Die Feuer sind so abzubrennen, dass keine Belästigung anderer durch Rauch oder Gerüche entsteht.
(3) Das Abbrennen pflanzlicher oder anderer Abfälle ist generell verboten.
(4) Das Abbrennen ist zu untersagen oder kann mit Auflagen verbunden werden, wenn Umstände bestehen, die ein gefahrloses Abbrennen nicht ermöglichen, insbesondere bei extremer Trockenheit, der unmittelbaren Nähe eines Waldes oder der unmittelbaren Nähe eines Lagers mit feuergefährlichen Stoffen.
(5) Die Vorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, des Sächsischen Kreislaufwirtschaft- und Bodenschutzgesetzes, des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen sowie des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen werden von dieser Regelung nicht berührt.

§ 13 Böllerschießen

(1) Wer außerhalb von Schießstätten Böllern will, bedarf der schriftlichen Erlaubnis der Gemeinde Ebersbach.
(2) Jeder Böllerschütze muss über eine Erlaubnis nach § 27 SprengG verfügen, die das Verwenden von Schwarzpulver zum Böllern erlaubt.
(3) Sollen Perkussionswaffen geführt werden, bedarf es dafür einer waffenrechtlichen Genehmigung durch die Kreispolizeibehörde. Die Erlaubnis ist bei Antragstellung in Kopie beizufügen.
(4) Es dürfen nur Böller verwendet werden, für die eine aktuelle Beschussbescheinigung vorliegt. Der Nachweis ist bei der Antragstellung zu erbringen.
(5) Böllern im Sinne dieser Polizeiverordnung bedeutet, mit Hand- oder Schaftböllern, Standböllern, Kanone oder einläufiger Einzeladerwaffe mit Zündhütchenzündung (Perkussionswaffen) unter Verwendung von losem Schwarzpulver einen Schussknall zu erzeugen.
(6) Die Erteilung einer Erlaubnis zum Böllern ist zwei Wochen vorher unter Angabe von Ort, Tag, Zeit, Anlass, vorgesehener Sicherheitsmaßnahmen sowie Nennung der Böllerschützen schriftlich zu beantragen.
(7) Der Antragsteller ist Adressat der Entscheidung und Kostenschuldner.
(8) In den Parkanlagen gem. Anlage 1 ist Böllern grundsätzlich nicht erlaubt.

Abschnitt 5
- Anbringen von Hausnummern -
§ 14 Hausnummern

(1) Die Hauseigentümer haben ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern zu versehen.
(2) Die Hausnummern müssen von der Straße aus, in die das Haus einmündet, gut lesbar sein. Unleserliche Hausnummernschilder sind unverzüglich zu erneuern. Die Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 Metern an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke anzubringen.

Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, können die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.
(3) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall etwas anderes bestimmen, soweit dies im Interesse der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung geboten ist.

Abschnitt 6
- Schlussbestimmungen -

§ 15 Zulassen von Ausnahmen

Entsteht für den Betroffenen eine unzumutbare Härte, so kann die Ortspolizeibehörde Ausnahmen von den Vorschriften der Polizeiverordnung zulassen, sofern keine überwiegenden öffentlichen Interessen entgegenstehen.

§ 17 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 39 Abs. 1 SächsPBG vom 11. Mai 2020 (SächsGVBl. S 358, 389) in der jeweils geltenden Fassung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. entgegen § 3 Abs. 1 plakatiert oder nicht dafür zugelassene Flächen beschriftet oder bemalt,
2. entgegen § 3 Abs. 1 Satz 2 und 3 als Veranstalter, Auftraggeber oder als sonstige Person, die auf den Plakaten oder Darstellungen als Verantwortlicher benannt wird, das unbefugte Plakatieren durch Dritte veranlasst oder duldet
3. entgegen § 4 Abs. 1 Tiere so hält oder beaufsichtigt, dass andere Menschen oder Tiere belästigt oder gefährdet oder Sachen beschädigt werden,
4. entgegen § 4 Abs. 2 das Halten gefährlicher Tiere der Ortspolizeibehörde nicht unverzüglich anzeigt,
5. entgegen § 4 Abs. 3 einen Hund nicht angeleint oder in größeren Menschenansammlungen ohne Maulkorb führt,
6. entgegen § 5 als Tierführer die durch das Tier verursachte Verunreinigung nicht unverzüglich entfernt,
7. entgegen § 6 Abs. 1 ohne Ausnahmegenehmigung nach § 6 Abs. 2 die Nachtruhe anderer in der Zeit von 22 Uhr bis 6 Uhr mehr als unvermeidbar stört,
8. entgegen § 7 Abs. 1 Haus- oder Gartenarbeiten, die die Ruhe anderer stören, an Sonn- und Feiertagen und an Werktagen in der Zeit von 21:00 Uhr bis 07:00 Uhr durchführt,
9. entgegen § 8 durch den Betrieb und die Nutzung von Rundfunk- und Fernsehgeräten, Beschallungsanlagen, Tonwiedergabegeräten, Musikinstrumenten oder anderen mechanische oder elektroakustische Geräten zur Lauterzeugung, andere unzumutbar belästigt
10. entgegen § 9 aus Gast- und Veranstaltungsstätten oder Versammlungsräumen Lärm nach außen dringen lässt, der andere unzumutbar belästigt,
11. entgegen § 10 Abs. 1 an Sonn- und Feiertagen und an Werktagen in der Zeit von 20 bis 07 Uhr Wertstoffcontainer nutzt,
12. entgegen § 10 Abs. 2 Abfälle, Wertstoffe oder andere Gegenstände auf oder neben die Wertstoffcontainer stellt,
13. entgegen § 10 Abs. 3 größere Abfallmengen oder Abfälle, die in Haushalten oder Gewerbebetrieben anfallen, in die zur allgemeinen Benutzung aufgestellten Abfallbehälter einbringt
14. auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Grünanlagen
• entgegen § 11 Nr. 1 aufdringlich oder aggressiv bettelt,
• entgegen § 11 Nr. 2 andere Personen durch aufdringliches oder aggressives Verhalten erheblich belästigt,
• entgegen § 11 Nr. 3 die Notdurft verrichtet,

• entgegen § 11 Nr. 4 ohne Erlaubnis nächtigt oder lagert,
• entgegen § 11 Nr. 5 Gegenstände wegwirft oder ablagert
15. entgegen § 12 Abs. 1 ein Feuer ohne polizeibehördliche Erlaubnis abbrennt,
16. entgegen § 12 Abs. 3 pflanzliche oder andere Abfälle verbrennt,
17. entgegen § 12 Abs. 4 trotz eines angeordneten Verbotes oder unter Verstoß gegen eine mit einer Nebenbestimmung verbundenen Erlaubnis Feuer abbrennt,
18. entgegen § 13 Abs. 1 ohne Erlaubnis der Gemeinde Ebersbach außerhalb von Schießstätten Böller abfeuert.
19. entgegen § 13 Abs. 8 in den Parkanlagen gem. Anlage 1 Böller abfeuert.
20. entgegen § 14 Abs. 1 als Hauseigentümer die Gebäude nicht mit den festgesetzten Hausnummern versieht,
21. entgegen § 14 Abs. 2 unleserliche Hausnummernschilder nicht unverzüglich erneuert oder Hausnummern nicht entsprechend § 14 Abs. 2 anbringt.
(2) Abs. 1 gilt nicht, soweit Ausnahmen nach § 15 zugelassen worden sind.
(3) Ordnungswidrigkeiten können nach § 39 Abs. 2 des Sächsischen Polizeibehördengesetzes mit einer Geldbuße von mindestens 5,00 € bis zu 5.000,00 € geahndet werden.

§ 18 Inkrafttreten

(1) Diese Polizeiverordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
(2) Gleichzeitig tritt die Polizeiverordnung der Gemeinde Ebersbach vom 26.04.2013 in Form der ersten Änderung vom 28.04.2017 außer Kraft.

Ebersbach, den 19.06.2023

Falk Hentschel Siegel
Bürgermeister

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 S. 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 S. 1 SächsGemO genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist die Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 S. 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Anlage 1

Ausgewiesene Grün- und Erholungsanlagen im Sinne von § 4 Abs. 3 sind:
1. Park Lauterbach
2. Park Naunhof

Abwasserzweckverband
„Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ 03522/ 38920
Bei Störungsmeldungen erreichen Sie uns über folgende Telefonnummer: 0 15 22-5 14 95 33

Recycling
Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne
Montag, 31. Juli 2023 · 14./ 28. August 2023
Entsorgung – gelbe Tonne
Montag, 07./ 21. August 2023
Papierentsorgung – blaue Tonne
Freitag, 18. August 2023
Bioabfall
Donnerstag, 03./ 10./ 17./ 24./ 31. August 2023
Die Abfallbehälter / -säcke sind zum Entsorgungstermin bis 6:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Ferdinand Henke

06.07.2004 † 01.07.2023

Gerade erst haben wir noch geredet und uns gemeinsam über die erfolgreiche Saison gefreut.

Du warst voller Tatendrang und Ehrgeiz für die neue Herausforderung.

Es war eine Freude, mit Dir zu arbeiten und zu spielen – wir hatten gemeinsam noch so viel vor.

Wir, vor allem die Mitspieler und Trainer, aber auch der gesamte Verein sind so unsagbar traurig und geschockt – dass es nicht in Worte zu fassen ist.

Mit Ferdinand verlieren wir ein Talent, einen Mannschaftskollegen und guten Freund.

Du wirst immer bei uns sein.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und seinen Liebsten!

Du fehlst. Gestern. Heute. Morgen. IMMER!

Deine Fußballjungs und Sportfreunde vom SV Grün-Weiß Ebersbach e. V.

Privates Bestattungshaus Großenhain

Gleich, ob Sie aus Trauer um einen lieben Menschen zu uns kommen oder für sich selbst vorsorgen wollen.

Wir stehen Ihnen mit offenen Herzen und gebotenem Mitgefühl umsichtig zur Seite.

**Familie
Götze-Jahn**

Gustav-Schuberth-Str. 1, Ecke Weißnitzer Str.
E-Mail: bestattung-goetze@gmx.de

Tag & Nacht ☎ (0 35 22) 31 00 55

Seniorenbetreuung Ebersbach



Liebe Senioren und Seniorinnen,

wir laden Sie recht herzlich zum jährlichen Grillfest an die „Bockwindmühle“ Ebersbach ein.

Es gibt Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und natürlich Leckerer vom Grill. Als Gast begrüßen wir diesmal die Agrartechnik Sachsen.

Wann: **Freitag, den 01.09.2023, 14.00 Uhr**

Wo: „Bockwindmühle“ Ebersbach

Anmeldung: bis zum 25.08.2023 in der Gemeinde Ebersbach, bei Frau Petra Schopies (Telefon 035208-95511)

Unkostenbeitrag: 10,00 Euro (wird vor Ort eingesammelt)

Wir müssen Sie bitten, sich Ihr eigenes Geschirr, Besteck und Glas mitzubringen.



Auf zum 64. Ebersbacher Vogelschießen

**am 12. August 2023
auf der Vogelwiese zu Niederebersbach
mit Kinderfest**

- 12.00 Uhr Treffen der Schützen und Gäste auf der Festwiese in Niederebersbach
- 13.00 Uhr Abmarsch des 2023er Schützenzuges mit Kutsche und Königin zum Festplatz, begleitet vom Zabeltitzer Spielmannszug – anschließend Beginn des Schießens

**Für das leibliche Wohl
unserer Gäste wird gesorgt.**

Es lädt Sie herzlich ein der

PS: Aufbau vom Festplatz für alle Interessenten ab Di. 08.08. 16:30 Uhr



Veranstaltungstermine unserer Vereine für August:

- 05.08.2023 **Open Air „E-town goes wild“** – Jugendverein Ebersbach 1867 e. V. – Schützenhaus Ebersbach, Am Bahndamm 10
- 12.08.2023 **Vogelschießen** – Ebersbacher Schützenverein 1873 e. V. – Festwiese Niederebersbach, Freitelsdorfer Straße
- 26.-27.08.2023 **Reitercamp** – Reit- und Fahrverein Kalkreuth e. V. – Turniengelände
- 26.08.2023 **Musik an den Höfen des Meißenischen Landadels** – „Börse Coswig“ – Schloss Lauterbach, Schlossallee 4

Sportverein „Grün-Weiss Ebersbach“

Eine Saison für die Geschichtsbücher

**Unsere Herren werden Meister der 1. Kreisklasse
und Aufsteiger in die Kreisliga.**



Meisterschaft unserer Herren in der 1. Kreisklasse

Mit einem Nichtantritt unseres Gegners zum Spiel am 14.05.23 haben wir unseren Aufstieg 5 Spieltage vor Schluss fix gehabt.

Mit einem „Trainingsspiel“ der kompletten Mannschaft vor unseren Fans auf heimischen Rasen feierten wir dies an jenem Tag ausgelassen bei Bier und Grillitem.

Am vorletzten Spieltag mussten unsere Herren die erste und einzige Niederlage der Saison hinnehmen. Mit Kampfgeist und der Pflicht, den Zuschauern einen schönen Saisonabschluss zu bieten, wurde dann am letzten Spieltag noch die 100 Tore Marke geknackt!

Wir als SV GWE sind stolz, eine so GEILE Mannschaft zu haben. Jeder der Jungs, inklusive Trainer, hat alles gegeben, diesen Aufstieg vorzeitig fix zu machen. Ein großer Dank auch an unsere zahlreichen Fans, die uns, egal ob zuhause oder auswärts, immer anfeuern und unterstützen. Vielen Dank an das Catering-Team, das mit seiner Arbeit unsere Heimspiele zu einem echten Highlight macht.

Danke an das Ideenwerk Radeburg für die extrem schnelle Umsetzung der Aufstiegstrikots und nicht zuletzt an unseren Trikotsponsor der Firma Zeidler!

Wie die Großen, so auch der Nachwuchs!



Meisterschaft unserer C-Jugend

Auch unsere C-Jugend beendet eine mehr als erfolgreiche Saison und wird sensationeller Kreismeister. Die Spielgemeinschaft mit dem SV Traktor Kalkreuth legte den Grundstein für den Erfolg in der Hinrunde der Meisterrunde und konnte das enge Rennen um den Meistertitel am letzten Spieltag in

einem Fernduell mit Deutschenbora und Weinböhla für sich entscheiden. Danken möchten wir an dieser Stelle dem AllroundService Göhlert für die tatkräftige Unterstützung.

Ebenfalls wurde unsere E-Jugend im Fernduell mit Stahl-Riesa am letzten Spieltag noch Staffelsieger.

Kapitel Frauenfußball

Wo viel Licht ist, taucht leider oft auch Schatten auf und so bekommen wir gegenwärtig leider keine Damenmannschaft zusammen. Entgegen des bundesweiten Trends und den Hype um den Frauenfußball ist die Nachfrage und das Interesse bei uns im Verein leider stark zurückgegangen. Sollten doch Mädels/ Frauen

jeden Alters Interesse am Fußball finden, könnt ihr euch gern bei uns melden. Wir sind jederzeit bereit und motiviert, den Frauenfußball in Ebersbach wieder aufzubauen.

3 Ebersbacher Schiedsrichter in Pokalfinals beteiligt

Neben einer Auszeichnung durfte Christoph das Kreispokalfinale der A-Jugend dieses Jahr pfeifen. Assistent von Benjamin. Jakob, unser jüngster Schiedsrichter im Verein, durfte zudem das Kreispokalfinale der D-Jugend pfeifen. Glückwunsch zu diesen Ansätzen!
Wir sind stolz, euch im Verein zu haben!

Wir sehen uns dann alle wieder zum Saisonstart 2023/24!

Euer SV Grün-Weiß Ebersbach e.V.

Mühlenwichtel Ebersbach



Die großen Mühlenwichtel verabschieden sich ...



Alle waren glücklich über ihre Zuckertüte.

Für 12 Jungen und Mädchen haben wir in der letzten Schulwoche viele schöne Erlebnisse gestaltet, z.B. den Besuch der Albrechtsburg Meißen, eine Fahrradtour in den Lauterbacher Park u.u.u.

Der Höhepunkt war für die Kinder das Zuckertütenfest. Nachdem wir kräftig gedüngt hatten und täglich unseren Zauberspruch anwendeten, konnten tatsächlich alle 12 Schulkinder eine Zuckertüte ernten. Alle jüngeren Mühlenwichtel verfolgten das Geschehen ebenfalls mit Spannung und verabschiedeten ihre Freunde mit Liedern, Glückwünschen und selbst gefertigten Basteleien.

Aufgeregt und glücklich von den

Ereignissen am Vormittag gestalten wir für unsere Eltern am Nachmittag ein Abschlussprogramm. Mit dem Lied „Ein allerletztes Mal“ nahmen wir etwas wehmütig Abschied von unserer gemeinsamen Kindergartenzeit.

Wir wollen DANKESCHÖN sagen beim gesamten Kita-Team, bei unseren Eltern, die uns mit einem wunderschönen Erinnerungsgeschenk für alle Kinder der Einrichtung überraschten, bei zwei Omis, die uns liebevoll beim Bäcker bewirteten und bei all denjenigen, die zum Gelingen der tollen Abschlusswoche beitrugen.

U. Hunger und
die großen Mühlenwichtel



Unsere Fahrradtour in den Lauterbacher Park.

Kein Platz mehr im Schrank ???

Kinderflohmarkt

in Ebersbach vom 15. – 17. September 2023

Wann:

Freitag 15-18 Uhr
Samstag 10-13 Uhr
Sonntag 10 -13 Uhr

Wo:

NEU! – Im Sportlerheim
(Am Bahndamm 3)

Anmeldung: Telefonisch: 0152 06008524 (gern auch per Whats App)
per Mail : monique.belke@gmx.de



Hort Grundschule Kalkreuth

Ein kunterbunter Kindertag im Hort



Hokuspokus Fidibus

Zum Kindertag hat das Hort-Team dieses Jahr ein kunterbuntes Programm für alle großen und kleinen Kinder organisiert.

In freudiger Erwartung konnte die Party nach dem Unterricht starten. Klassenweise wurden die Stationen im Wechsel besucht. So gab es eine

Kinderdisco mit lustigen Spielen zu flotter Musik. In der Hüpfburg durften sich die Kinder richtig austoben oder derweil mit den Fahrzeugen fahren. Bei einem leckeren Snack und Getränk konnte man sich wieder stärken.

Höhepunkt war für alle die Zaubershow von Pascal Dalchau und Eris Voss mit tollen Tricks und kreativen Ballonfiguren.

Alles in allem ein rundum gelungener Tag für unsere Kinder, der hoffentlich lange in Erinnerung bleiben wird.

Mit großen Schritten ging es dann schon auf das Schuljahresende zu und unsere 4. Klassen erwartete eine zünftige Abschlussparty.

Wir wünschen unseren „Abgängern“ einen guten Start an ihrer neuen Schule und alles Gute.

Ansonsten können sich die Kinder wieder auf eine erlebnisreiche Ferienzeit im Sommer freuen.

Euer Hort Team



Alexa und Cora erklären den Kindern das nächste Spiel

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



Krematorium

...die Bestattungsgemeinschaft